

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 344.

Freitag den 10. December.

1858.

## Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Nummern 55. K. S. Landes-Lotterie, so wie der Gewinne 1. Classe findet Sonnabend den 11. December 1858 Nachmittags 3 Uhr auf dem Ziehungssaale, Johannigasse Nr. 48, 1. Etage, statt. Jedem Anwesenden steht es vor der Mischung frei, nach irgend einer der 65,000 Nummern zu fragen und sich solche vorzeigen zu lassen.

Die Ziehung der planmäßigen 2500 Nummern und Gewinne in 1. bis 4. Classe 55. Lotterie geschieht in folgender Weise:  
früh von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne,  
Nachmittag von 2 Uhr an 500 Nummern und Gewinne.

Leipzig, den 7. December 1858.

Königliche Lotterie-Direction.  
Markbach.

## Bekanntmachung.

Zufolge des im Jahre 1851 gefassten Rathsbeschlusses wird die Expedition der Sparcasse, der anzustellenden Zinsenberechnung halber, auch im künftigen Jahre vom 1. bis mit 15. Januar für das Publicum geschlossen bleiben.

Leipzig, am 9. December 1858.

Die Deputation zur Sparcasse.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 14. December Nachmittags 1 Uhr werden auf Kuhthurner Revier nahe bei Lindenau 35 eichene Nutzäste, 1 ellernes dergl., 62 Stück eichene Schirrhölzer, 4 Schock Hebebäume und 46 Abraumhaufen unter den bekannt zu machenden Bedingungen und unter den bisherigen Anzahlungen versteigert werden.

Leipzig, den 8. December 1858.

Des Raths Forstdeputation.

## Stadttheater.

Zu den besten Leistungen unserer Bühne hat schon seit Jahren die Darstellung des Trauerspiels „Hamlet“ gehört; die Aufführung dieses Werkes des größten dramatischen Dichters am 8. d. M. mußte aber das Interesse in noch erhöhtem Grade in Anspruch nehmen, da man diesmal die Tragödie in einer veränderten Bühneneinrichtung und mit zum Theil neuer Rollenbesetzung gab. Bei fast allen Theatern sieht man den „Hamlet“ in so verkümmelter Gestalt, daß eine sehr genaue Bekanntschaft mit der Dichtung dazu gehört, um den Zusammenhang des Ganzen noch zu erkennen. Die große Ausdehnung des Stücks hat es veranlaßt, daß nach und nach mehrere wichtige Scenen der letzten beiden Acte gestrichen wurden, daß es endlich allgemeine Theatertradition ward, das Drama in der verkümmerten Form vorzuführen, in welcher man es auch hier zulegt gab. Wir betrachten es für einen neuen Beweis dafür, wie ernstlich es der Leipziger Bühnenleitung um Förderung höherer künstlerischer Interessen zu thun ist, daß man mit der Tradition brach und die scenische Einrichtung des „Hamlet“ einer gründlichen Revision unterwarf. Es sind nun die für das Verständniß der Dichtung so wichtigen Scenen wieder aufgenommen, auch ist vieles unumgänglich Nothwendige im Dialog von der Fessel des Rothstifts bestreit, minder Wesentliches dagegen entfernt worden. So wie das Drama jetzt auf der Bühne erscheint, ist die Handlung so leicht verständlich, daß sie auch dem, der Shakespeare's Werk nicht schon durch Lecture kennt, klar und deutlich entgegentreten wird; für die Wirkung des großen Kunstwerks ist aber dadurch unendlich viel gewonnen, daß man erfährt, wie Hamlet wirklich nach England sich eingeschiffte hatte und was ihm auf dieser Reise begegnete, daß die von kostlichem Humor überspeulende Scene der beiden Löderndäuber (die von den Herren Wallmann und Lück sehr wicksam

dargestellt ward) und die erschütternden Auftritte bei Ophelia's Beerdigung gegeben werden, daß das Ganze durch das Auftreten des Fortinbras einen befriedigenden Abschluß erhält.

Die Ausführung des großen Drama's gereicht unserem Personale wie insbesondere auch der Regie zur Ehre. Die Hauptrollen waren sämmtlich in guten Händen, wie auch die Mehrzahl der kleinen Rollen sehr anständige Vertretung fanden. Herrn Röckerts Hamlet stellt sich den Leistungen, die wir bis jetzt von diesem Darsteller im großen und classischen Drama sahen, würdig zur Seite. Noblesse in der äußeren Repräsentation, Verständniß des großen poetischen Kunstgebildes, Leben und Wärme, eine glückliche Steigerung bis zum Schlusse hin, zeichnen diese Gestaltung aus. Von besonders tief gehender Wirkung erschien uns Herrn Röckerts Spiel in den nach und nach bewegter werdenden Scenen der drei letzten Acte — ganz vorzüglich war die Wiedergabe der Scenen Hamlets mit dem Schauspieler, mit Gertrud und an Ophelia's Grabe. — Fräulein Paulmanns Ophelia haben wir bereits bei früherer Gelegenheit ausführlich besprochen. Sprach uns schon damals diese Leistung der talentvollen jungen Darstellerin sehr an, so müssen wir es Fräulein Paulmann diesmal zum Ruhme nachsagen, daß sich ein bedeutender Fortschritt in ihrer Wiedergabe des herrlichen Shakespearischen Frauenbildes in dieser Vorstellung herausstelle.

Sehr befriedigt hat uns die vortreffliche Darstellung des Polonius durch Herrn Ezaßke, der es verstand, diese eigenthümliche Figur in ihrer Mischung von fast kindlicher Alterschwäche, Humor, höfischer Geschmeidigkeit und würdigem Ernst auf das Prächtigste zur Anschauung zu bringen. — Eine sehr brave Leistung gab ferner Herr Werner in der unbankbaren Rolle des Königs, wie sich auch von Herrn Kühn als Horatio nur Gutes sagen läßt. — Zu den besten Leistungen des Abends ist Herrn Stürmers Durchführung der Rolle des Geistes zu rechnen. Der verdienstvolle Dar-

steller sprach die gewichtigen Worte, welche der Dichter der Er-scheinung in den Mund legt, in dem der Sache selbst angemessensten Tone und mit dem Anflug des Schmerzes, der in Horatio's Er-zählung von dem Erscheinen des Geistes angedeutet ist. — Was Herr Rössie als Paertes, Fräulein Huber als Gertrud und Herr Saalbach als Schauspieler leisten, ist bei Besprechung früherer Vorstellungen des Trauerspiels von uns gebührend anerkannt worden.

F. Gleich.

Des Spruchs gedenkend, daß die Stätte, die Ein großer Mensch und auch ein guter Mensch Betreten hat, als heiliger Tempel soll Geweiht sein allen künftigen Geschlechtern!

Und darum bitten wir um Nachsicht Euch für unsre schwachen künstlerischen Kräfte. Wir können nicht mit großen Gaben prangen, Doch eht der Zweck wohl unser Unterfangen!

\* \* \*

Leipzig, den 8. Decbr. Gestern fand im großen Saale des Hotel de Pologne die angekündigte, von Herrn Heinrich Pfeil veranstaltete musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung zum Besten des Schillerhauses in Marbach statt, die musikalisch mit Mendelssohn-Bartholdy's Ouvertüre zu den „Hebriden“ und declamatorisch mit einem von Dr. Hermann Marggraff eigens für diesen Abend gedichteten, in den Einleitungsworten sich auf seinen Prolog zum „Wilhelm Tell“ geschickt rückbeziehenden Prolog eröffnet wurde, den wir zum Schlusse unserer kurzen Mittheilung folgen lassen wollen. Ein kunstbesessener Laie, auf dem Programm nicht namentlich aufgeführt, sprach ihn, wie auch später Schiller's bedeutungsvolles Gedicht, „Die Theilung der Erde“, mit richtigem Verständniß und mit inniger Empfindung, so daß sein Vortrag einen recht günstigen Eindruck machte. Herr Heinrich Pfeil, von dem auch nächstens ein von ihm componirtes Marggraff'sches Gedicht, „Die Heimkehr“, ebenfalls zum Besten des Geburts-hauses Schiller's erscheinen wird, sang mit schöner Stimme und gefühltem Vortrag einige Lieder von Lorzing, Schubert und Abt und erhielt aufmunternden Beifall, der dann noch in vorzüglichem Maße dem „kleinen“ Violinspieler Adolph Wünsch für den kecken und sichern Vortrag schwieriger Beriot'scher Variationen zu Theil wurde. Die dazwischen fallenden Instrumentalstücke: Sextett aus „Don Juan“, Finale aus Rossini's „Wilhelm Tell“, Ouvertüre zu den „lustigen Weibern von Windsor“ von Nicolai, Introduction aus R. Wagner's „Rienzi“ und Gungl's Phantasie nach Motiven aus „Robert der Teufel“ wurden von dem Welcker-schen Musikchor vortrefflich ausgeführt. Gewiß hat Niemand den Saal unbefriedigt verlassen.

### Prolog

zu der von Heinrich Pfeil zum Besten des Schillerhauses zu Marbach veranstalteten musikalisch-declamatorischen Abendunterhaltung.

Verfaßt von Dr. Hermann Marggraff.

Erlaubt, die Worte hier zu wiederholen,  
Mit denen jüngst Ihr den Prolog zum „Tell“

Eröffnen hörtet; also lauten sie:

„Ein kleines schlichtes Haus — ihr kennt's! — zu Marbach  
Im Schwabenland, bescheiden bürgerlich,  
Fast ärmlich anzusehn', der Eingang dunkel,  
Die Stube dunstefüllt und schwül und drückend,  
Die Fenster schmal und niedrig und mit Scheiben,  
Die in des Alters Farben trübe schimmern —  
Dies kleine, kleine Haus in kleiner Stadt,  
Es war die Wiege jenes Dichtergeistes,  
Der hoch emporwuchs über Haus und Stadt  
Und über seiner Heimath engen Gau  
Und über Deutschlands weite Marken selbst,  
Und groß und frei und allgemein zu sein,  
Und allumfassend wie das Menschenthum,  
Voll Stärke, wie das Selbstgesetz der Freiheit,  
Voll Anmut, wie der Schönheit Ideal,  
Und voll Erhabenheit, wie höchste Sitte!“  
Und dieses Haus, in welchem seine Wiege  
Bei seiner frommen Mutter Lager stand,  
In welchem sich sein kindliches Gemüth  
In blühend zarten Träumen bald, und bald  
In kühnerhabnen Phantasien wiegte —  
Faßt es dem niedrigen Bedürfniß nicht  
Und nicht alltäglichem Gebrauch verfallen;  
Mein, trage Jeder bei nach seinen Kräften,  
Wie viel, wie wenig es auch sei, dies Haus  
Zum Eigenthum der Nation zu machen,  
Zu einem Heiligthum, zu einem Tempel,  
Zu einem Wallfahrtsort, wohin die Enkel  
Und dieser Enkel Enkel freudig pilgern,

Des Breitungen.  
Schreiber dieses erlaubt sich die allgemeine Aufmerksamkeit auf einen Gegenstand zu lenken und um Abhülfe an geeigneter Stelle zu bitten.

Wer die sächs.-bayerische Staatsbahn in deren ganzem Umfange genauer kennt, findet, daß zweckentsprechend überall Anhaltestationen mit Weichen sind, nur nicht bei Breitungen. Es scheint auch, als sollte eine solche Weiche nicht eingerichtet werden, trotz der seit Jahren hierüber angebrachten Gesuche um Gewährung einer solchen. Als Grund wird der mangelhafte Betrieb und die damit verbundenen Unkosten angegeben. Dies möchte wohl fröhlig seine Richtigkeit haben; allein jetzt, wo sich in unmittelbarer Nähe Kohlengruben aufthun, wo das Meuselwitzer Revier mit seinem unermesslichen Kohlenreichthum gleichsam einen Anschluß verlangt, sollte man mit Errichtung einer Weiche nicht zaudern, denn es betrifft einen wichtigen nationalökonomischen Gegenstand, welcher uns durch Fracht nicht vertheuert werden darf; außerdem ließt uns genannte Gegend Kalk, vorzügliche Steine, Früchte u. c., die wir auch billiger haben könnten als jetzt, wo alle Producte aus dieser Gegend entweder nach Rietzsch oder Altenburg pr. Achse transportiert werden müssen. Darum richtet Schreiber dieses nochmals an die betreffende hohe Behörde das ergebenste Gesuch um recht baldige Anlegung einer Weiche in Breitungen.

Gleichzeitig lenkt Schreiber dieses die allgemeine Aufmerksamkeit auf die Stadt Meißen, welche, aus unbegreiflichen Gründen so fern von der Leipzig-Dresdner Eisenbahn gelegen, sich zum Anschluß an diese eine Zweigbahn wünscht, und bittet er die hohe Behörde, auch diesem Gegenstande ihre Aufmerksamkeit schenken zu wollen.

E. G.

### Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat November 1858.

Es wurden bei der Sparcasse

12,066 Thlr. 15 Ngr. 5 Pf. eingezahlt und  
7,639 = 10 = 6 = zurückgezogen,  
überhaupt aber 720 Bücher expediert, worunter 78 neue und  
30 erloschene.

Das Leihhaus hat auf 2098 Pfänder  
8334 Thlr. 15 Ngr. ausgeliehen,  
und für eingelöste 1707 Pfänder  
7745 Thlr. — Ngr. zurückempfangen.

### Leipziger Krankencasse.

November.

Neu aufgenommene Mitglieder . . . . .	70
Überhaupt Mitglieder vorhanden . . . . .	2900
Ausgabe für Krankengeld und Verwaltung . . . . .	430 Thaler.

### Öffentliche Gerichtssitzungen.

Bei einem öffentlichen Tanzvergnügen in Taucha hatte der Fleischhändler Carl Friedrich G. daselbst zwei Tänzerinnen ein Bier gestellt, wodurch diese zu Fall gekommen waren, darauf die Tänzerin mit Bier begossen und sein unangemessenes Benehmen sogar bis zu groben thätlichen Unziemlichkeiten gegen letztere gesteigert. Vom Gerichtsamt Taucha wurde er in der wider ihn deshalb eingeleiteten Untersuchung wegen thätlichen Angriffs auf die Schamhaftigkeit und damit verbunden gewesener Verleihung der öffentlichen Sittlichkeit zu sechswöchentlicher Gefängnisstrafe verurtheilt, auch das gerichtsamliche Erkenntniß auf den dagegen von G. erhobenen Einspruch in der am 8. d. M. unter dem Vorsteher des

herrn Criminalrichter Dr. Rothe abgehaltenen Verhandlung, bei welcher das Amt des öffentlichen Anklägers durch Herrn Actuar Laube vertreten war, bestätigt.

Dasselbe Schicksal wie der Einspruch G.s hatte der von dem Handarbeiter Friedrich Wilhelm Z. auf den Thonbergsstrafenhäusern gegen ein Erkenntnis des Gerichtsamts Leipzig II. erhobene, durch welches ihm wegen Verleumdung eine Geldbuße von zehn Thaler zu verurtheilt worden war. Es hatte nämlich Z. gegen mehrere bei einer hiesigen Eisenbahn angestellte Arbeiter geäußert, er hätte die jetzt von einem Andern bekleidete Stelle auch erhalten können, wenn er, wie der jetzige Inhaber gethan, dem von ihm namentlich bezeichneten Beamten eine bestimmte Geldsumme hätte schenken wollen und somit den letzten der Bestechlichkeit beschuldigt. Obwohl nun Z. selbst nicht in Abrede stellte, eine ähnliche Ausserung wie die gerügte gethan zu haben und nur läugnete, den Namen

des als Denunciant aufgetretenen Beamten genannt zu haben, so wurde er doch auf Grund der Zeugenaussage der Verleumdung für überführt angesehen und zu der gebuchten Strafe verurtheilt, diese Strafe auch, da er selbst bekannte, daß er dem betreffenden Beamten auch nicht im Mindesten etwas Nachtheiliges nachsagen könne, der Vorwurf der Bestechlichkeit aber für diesen leicht sehr nachtheilige Folgen hätte herbeiführen können, ungemindert gelassen.

Laut Anschlags am Gerichtsbret Verhandlungstermine im kleinen Saale Sonnabend den 11. December Vormittags 9 Uhr über den Einspruch Eduard B.s in der vor dem königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht wider ihn wegen Diebstahls anhängigen Untersuchung; Vormittags 10 Uhr über den Einspruch Traugott Leberecht K.s in der wegen Falldiebstahls vor dem königl. Gerichtsamt Laucha anhängigen Untersuchung.

## Leipziger Börsen-Course am 9. December 1858. Course im 14 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc.	excl. Zinsen.		Eisenb.-Priorit.-Obligat.		Bank- und Credit-Actionen					
	p.Ct.	Angeb.	Ges.	p.Ct.	Angeb.	Ges.	excl. Zinsen.	p.Ct.	Angeb.	Ges.
v. 1830 v. 1000 u. 500 apf	3	89 1/8	—	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em.	5	—	102 1/4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 apf pr. 100 apf	—	72 7/8
- kleinere . . . . .	3	—	—	pr. 100 apf . . . . .	—	—	—	Anh.-Dess. Bank à 100 apf pr. 100 apf	79 1/2	—
- 1855 v. 100 apf . . . . .	3	—	84 1/2	Berlin - Anh. Eisenb. - Priorit.	—	—	—	Berliner Disconto Comm. - Anth.	—	—
- 1847 v. 500 apf . . . . .	4	—	100 5/8	Oblig. pr. 100 apf . . . . .	4	—	—	Braunschw. Bank à 100 apf pr. 100	—	—
- 1852, 1855 v. 500 apf . . . . .	4	—	100 5/8	do. do. do. 44	—	97 7/8	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle	—	—	—
u. 1858 v. 100 -	4	—	100 7/8	Leipz. - Dresden. Eisenb. - Part.	—	—	do. do. Quittungsbogen	—	—	—
Act d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 apf	4	—	100 7/8	Oblig. pr. 100 apf . . . . .	3 1/2	—	103 1/4	Cob.-Goth. Cred.-Anat. à 100 apf	—	—
E. S. Land- { v. 1000 u. 500 -	3 1/2	—	89	do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	98 1/2	pr. 100 apf . . . . .	—	—
rentenbriefe { kleinere . . . . .	3 1/2	—	—	Magd.-Leipz. E.-B.-Pr.-Act. do.	4	94 1/2	—	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100 apf	4	—	100	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	—	Dessauer Credit-Anstalt à 200 apf	—	—
Sächs. erbl. v. 500 apf . . . . .	3 1/2	87	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	pr. 100 apf . . . . .	—	—
Händelbriefe v. 100 u. 25 apf	3 1/2	—	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 apf 4 1/2	—	100 1/4	Geraer Bank à 200 apf pr. 100 apf	83	—	—
do. do. v. 500 apf . . . . .	3 1/2	93 1/2	—	do. do. IV. Emiss. 4 1/2	—	95 3/8	Gothaer do. do. do.	—	80	—
v. 100 u. 25 apf . . . . .	3 1/2	—	—	Werra-Bahn-Priorit. pr. 100 apf 5	—	100 3/4	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—	—
do. do. v. 500 apf . . . . .	4	—	99 7/8	—	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo.	—	—	—
v. 100 u. 25 apf . . . . .	4	—	100	Eisenbahn-Actionen	excl. Zinsen.	—	pr. 100 Mk.-Beo. . . . .	—	—	—
do. do. v. 100 u. 25 apf . . . . .	4	—	—	Alberts-Bahn à 100 apf pr. 100 apf	—	—	Hannov. Bank à 250 apf pr. 100 apf	—	—	—
v. 100, 50, 20, 10 apf	3	86	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 apf do.	—	—	Leipz. Bank à 250 apf pr. 100 apf	157 1/2	—	—
sächs. laufende Pfandbriefe { v. 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2	—	—	Berlin-Anhalter à 200 apf do.	—	—	Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200 apf . . . . . pr. 100 apf	—	—	—
kündbare 6 M. . . . .	3 1/2	—	100	Berl.-Stett. à 100 u. 200 apf do.	—	—	Meininger Credit-Bank à 100 apf pr. 100 apf . . . . .	—	—	—
v. 1000, 500, 100, -	4	—	—	Chern.-Wirschn. à 100 apf do.	—	95	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl. . . . .	—	—	—
v. 1000 kündb. 12 M. -	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 apf do.	—	60	Rostock. Bank à 200 apf pr. 100 apf	—	—	—
Schuldverschr. d. Allg. D. Cred. Anst zu Leipz. Ser. I. v. 500 apf	4	—	97	Köln-Mindener à 200 apf do.	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actionen	—	—	—
do. do. do. v. 100 -	4	—	—	Leipzig-Dresdner à 100 apf do.	255	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. . . . pr. 100 Frs.	—	—	—
I. Pr. St.-J. v. 1000 u. 500 apf	3	89	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 apf do.	—	55 1/2	Thür. Bank à 200 apf pr. 100 apf	78 1/2	—	—
Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	3	—	—	do. Litt. B. à 25 apf do.	—	—	Weimar. do. à 100 apf pr. 100 apf	99	—	—
Igl. Preuss. St.-Sch. - Scheine	3 1/2	—	—	Magdeburg-Leipz. à 100 apf do.	—	251	Wiener do. . . . pr. Stück	—	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—	Oberschles. Litt. A. à 100 apf do.	—	—	—	—	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	—	do. " B. à 100 apf do.	—	—	—	—	—	—
do. do. do. do.	5	—	84 3/8	do. " C. à 100 apf do.	—	—	—	—	—	—
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—	84 1/2	Thüringische à 100 apf . . . do.	—	112 1/2	—	—	—	—
do. loose v. 1854 . . . do.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—

### Tageskalender.

#### Absahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U. u. Nachm. 2 U. 15 M. Ank. Nachm. 1 U., Abds. 6 U. u. Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts 10 U. (m. Nachtzüge in Riesa). Ank. Nachm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts 10 U. Ank. Mrgns. 6 U. 45 M., Nachm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- II. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Abds. 5 U. u. Abds. 6 U. (m. Nachtzüge in Wittenberg). Ank. Nachm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (v. Nachtzüge in Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M. u. Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mittags 12 U., Nachm. 1 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. — C. Nach Görlitz: Abf. Mrgns. 7 U. 30 M., Mittags 12 U., Nachm. 1 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Ank. Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M. und Abds. 9 U. 15 M. — D. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M. u. Nachm. 3 U. 10 M. Ank. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M. und Abds. 9 U. 15 M. — E. Nach Hof: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mittags 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Ank. Nachm. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M. u. Abds. 9 U. 15 M.

III. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A. Nach Eisenach und Gersungen: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Nachm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Ank. Nachm. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha) u. Nachts 10 U. 35 M. Ank. Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Nachm. 6 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Coburg u. Sonnenberg: Abf. Mrgns. 10 U. 55 M. u. Nachm. 1 U. 20 M. (mit Nachtzüge in Meiningen). Ank. Nachm. 4 U. 35 M. (v. Nachtzüge in Meiningen) u. Abds. 6 U.

IV. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn: A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mittags 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Ank. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M. und Abds. 9 U. 15 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M. u. Nachm. 3 U. 10 M. Ank. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M. und Abds. 9 U. 15 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mittags 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Ank. Nachm. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M. u. Abds. 9 U. 15 M.

**Stadttheater.** 43. Abonnements-Vorstellung.

Gastvorstellung des Herrn Young vom königl. Hoftheater zu München.

**Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.** Große romantische Oper in drei Acten von Richard Wagner.

**Personen:**

Herrmann, Landgraf von Thüringen,	Herr Rasalsky.
Tannhäuser,	Herr Bertram.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Kron.
Walter von der Vogelweide,	Herr Gitt.
Witerolf,	Herr Jäger.
Heinrich der Schreiber,	Herr Stürmer.
Reimar von Zweter	Fräul. M. Mayer.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen,	Fräul. von Ehrenberg.
Venus	Frau Bachmann.
Ein junger Hirte	Fräul. Burkhart.
Erster	Frau Hildebrandt.
Zweiter	Fräul. Lindner.
Dritter	Fräul. Meyer I.
Vierter	Fräul. Höß.
Fünfter	Fräul. Hut.
Sextster	
Thüringische Ritter. Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelfnaben. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Nymphen. Bachantinnen.	

Ort der Handlung: Thüringen. Wartburg. Zeit: Im Anfange des 13. Jahrhunderts.

\* \* Tannhäuser — Herr Young.

Der Text der Gesänge ist an der Tafel für 3 Mgr. zu haben.

**öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek (in dem vorm. Rathausfreischulgeb.) Abds. 7—9 u.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kauhalle, 10—4 Uhr.

E. L. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke.  
C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
Atelier für Photographie und Panotypie von F. W. Ahlhoff, Gartenstraße Nr. 12, am Eingange der Tauchaer Straße.  
Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königstraße Nr. 13 parterre (Sieglers Haus). Aufnahme im Glassalon.  
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern, Münzen und Kunstgegenständen aller Art bei  
Böschiesche & Köder, Königstraße Nr. 2.

**Steckbrief.**

Glaublich erstatteter Anzeige zufolge sind einem wandernden Handwerksgesellen in der fünften Nachmittagsstunde des 6. dieses Monats in der Gaststube des Gathofes zu Probstheida bei Leipzig von dem unten möglichst genau beschriebenen Handwerksgesellen, mit dem er gereist und in den genannten Gathof gekommen ist, aus seinem Felleisen

1 schwarze Buckskinrose,  
1 schwarzer Tuchrock mit schwarzem Camelotfutter und über-  
spinnenden Knöpfen,  
1 Paar rindlederne Stiefeln und  
1 Porte-monnaie von schwarzem Leder und Stahlbügel, ent-  
haltend 2  $\text{as}$  in  $1/2$ - und  $1/6$ -Thalerstückchen  
entwendet worden, ohne daß der Dieb bis jetzt hat erlangt werden können.

Alle Criminal- und Polizeibehörden werden daher ersucht, den unten Signalisierten im Betretungsfalle sofort zu inhaftiren und hiervon schleunigst Nachricht anher zu ertheilen.

Königliches Bezirksgericht Leipzig, den 8. Decbr. 1858.  
Der Untersuchungs-Richter:  
Holke.

**Signalement.**

Der betreffende Handwerksbursche ist von Profession Fleischer gewesen, hat circa im 24. Lebensjahr gestanden, volles blasses Gesicht, bartloses Kinn und lange braune Haare gehabt, ist ferner von mittler Größe, mit schwarzeidener Mütze, braunem Rock, weißen defekten Sommerhosen bekleidet gewesen und hat einen Holzstock mit gelbem Horngriff in Gestalt eines Hundekopfes geführt.

Besondere Kennzeichen: Blattnarben im Gesicht und am Halse sogen. Higblüthen; preußischer Dialekt.

Bemerkt wird noch, daß derselbe den Vornamen „August“ und einen polnischen Familiennamen gehabt, aus Lissa im Großherzogthum Posen gebürtig und im Besitz einer Marschroute dahin gewesen sein soll.

**Bekanntmachung.**

Auf dem Zwenkauer Staatsforstreviere in der Harthwaldung sollen

den 15. dieses Monats früh 9 Uhr

$2\frac{1}{4}$  Klafter eichene Zacken,

$46\frac{1}{2}$  Schock Abraumreißig,

$85\frac{1}{2}$  birkenes und aspenes Schlagreißig und

3 birkene Langhaufen

auf dem Wege des Meistgebots gegen sofortige baare Bezahlung und unter den vor dem Beginn der Auction bekannt gemacht werden den Bedingungen verkauft werden.

Der Versammlungsort hierzu ist der Großdeubner Flügel, unweit des Schäfereigutes bei Zwenkau.

Königl. Forstverwaltungamt Leipzig mit Vega, den 7. December 1858.

E. Zinkernagel. Kreysig.

**Holz-Auction.**

Montag den 13. December v. J.

von früh 9 Uhr an

sollen im Bösdorfer Holze, bei Bösdorf gelegen,

eine Anzahl eichene Scheitklafern, dergleichen Stockklafern

und Abraumhaufen — trockenes Holz —

nach dem Meistgebot verkauft werden.

Eytha, am 1. December 1858.

H. Seifert, Förster.

**Fortsetzung der**

**Bücherauction**

Universitätsstrasse Nr. 14A. Heute, morgen und Montag Theologie etc., Bibliothek des Herrn Kirchenrath Professor Dr. Winer.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

**Auction in Auerbachs Hof.**

Heute früh seidene Regenschirme, Nachmittag von 2 Uhr an Cigarren.

Sonnabend von früh 9 Uhr an eine Partie neue Wand-, Rahmen- und schott. Uhren und gute Ölgemälde.

**Auction.**

Heute Vormittags von 9 Uhr an und Nachmittags von 2 Uhr versteigere ich auf hiesigem Lagerhause

250 Flaschen franz. Champagner,

4 Orhöfe seinen Rum,

10 Eimer Ungarwein.

Adv. Körner, req. Notar.

**Auction im Hotel de Pologne.**

Heute von Vormittag 9 Uhr an: Bronce-, Glas- und Porzellan-Sachen, Uhren, ein englisches Tafel-Service für 24 Personen ic. ic.

Verschiedene Kleiderstoffe, einfarbige und bunte wollene gestrickte Kinderstrümpfe, Tücher, Cravatten ic. kommen heute Nachmittag von 11 Uhr in der Gewandhaus-Auction vor.

**Meissner's Atelier**

für  
**Photographie und Panotypie**

empfiehlt sich zu Aufnahmen im Glassalon Johannigasse 10.

## Die Auction von Marmor - Kunstgegenständen wird heute fortgesetzt Brühl Nr. 68.

Die Unterzeichneten haben sich vereinigt, um unter der Firma

# Deutsche Versicherungs-Gesellschaft

auf dem Wege der Association eine allgemeine Versicherungs-Gesellschaft zu begründen und beeihren sich, nachdem ihnen Seiten der Königl. Sächs. hohen Staatsregierung die Concessionsertheilung in Gemäßheit der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen gesichert worden, zur Zeichnung von Actien zu diesem Unternehmen hiermit einzuladen.

Dieselben heben hier nur hervor, daß der Sitz der Gesellschaft sich in Dresden befindet, deren Zweck aber zunächst

I. in der Versicherung von Immobilien und Mobilien gegen Verlust durch Feuer, Blitzschlag und Explosion, und zwar hinsichtlich der Ersteren insoweit die Gesetzgebung eines Staates dies gestattet,

II. in der Versicherung von Transportgegenständen gegen Gefahren jeder Art zu Wasser und zu Lande,

III. in der Versicherung von Bodenerzeugnissen, Gärtnereien, Fenstern und Glashäusern gegen Verlust und Beschädigung durch Hagelschlag

bleiben soll, während die Zuziehung noch weiterer Versicherungsbranchen der Gesellschaft vorbehalten bleibt.

Das vorläufig auf

## Drei Millionen Thaler

ausgestellte Grunde capital wird durch Sechs Tausend Stück Actien repräsentirt, von welchen jetzt nur die Hälfte dargestellt emittirt werden soll, daß nach Zeichnung von 2000 Stück die Gesellschaft für constituit anzusehen und auf jede Actie 30% oder Ein Hundert und Fünfzig Thaler in drei Raten, nämlich 5% bei der Zeichnung, ferner 10% Ein Monat und 15% Drei Monate nach Butheilung der Actie einzuzahlen ist. Die verbleibenden 70% werden durch einen Schuldchein gedeckt, von dessen Betrag jedoch nie mehr als 10% auf Ein Mal zur Nachzahlung eingedehnt werden dürfen.

Wegen spezieller Einrichtung der Gesellschaft und der von der Verwaltung zu befolgenden Grundsätze, so wie für Butheilung in Solidität und Rentabilität des Unternehmens erlauben sich die unterzeichneten Begründer auf den von ihnen aufgestellten Prospect und Statutenentwurf zu verweisen, welche Unterlagen, neben sonst gewünschter Auskunftsbertheilung bei den nachbenannten Zeichnungstellen in Empfang genommen werden können.

Indem das Gründungscomité irgend einen Vortheil vor den Actionairen sich nicht stipulirt, bei Organisation der Gesellschaft vielmehr lediglich das Interesse der Mitglieder derselben im Auge gehabt hat und nach dem Stand des Versicherungswesens in der Neuzeit für die zu begründende Gesellschaft die besten Erfolge mit Zuversicht erwarten kann, so hofft dasselbe bei gehöriger Würdigung dieser Verhältnisse sich auch ferner des schon bei der kürzlich eingeleiteten Interimsactienzeichnung bewährten öffentlichen Vertrauens und einer entsprechenden allgemeinen Berücksichtigung seiner Einladung zur Butheilung an der eröffneten Actienzeichnung versichert halten zu können.

Dresden, den 1. December 1858.

## Das Gründungscomité.

Rittergutsbesitzer von der Lühe auf Schilbach.

Kaufmann Albert Kuntze in Dresden.

Major Hugo von Polenz auf Gärtsch und Pommelz, Ritter u. in Dresden.

Leopold Reichele in Dresden.

Rittergutsbesitzer Otto auf Naundorf.

Rittergutsbesitzer Schneider auf Gönsdorf.

Herrmann Treutler, Brandversicherungs-Inspector a. D. in Dresden.

Daniel Beck, Fabrikbesitzer in Döbeln.

Consul Robert W. Thode, Banquier in Dresden.

Advocat Carl Ottomar Schmidt in Dresden.

## Zeichnungen auf Actien der Deutschen Versicherungs-Gesellschaft

nehmen entgegen in Leipzig: Uhlmann & Co.  
Schirmer & Schlick.  
Coburg-Gothaische Creditgesellschaft.

## Den geehrten Actionairen des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Bereins

machen wir hiermit die erfreuliche Mittheilung, daß am 29. November d. J. in unserm D-Schachte bei 286° 7" Teufe das erste Flöz schöner Wech- und Ruck Kohle von 24 Zoll sächs. reiner Mächtigkeit und vollkommen abbauwürdig durchsunkon worden ist und daß das unter demselben erschlossene schöne Kohlengebirge, in Rücksicht der in unserm, bekanntlich in flotter Kohlenförderung arbeitenden C-Schachte erlangten günstigen Resultate, zu der Annahme berechtigt, in nicht ferner Zeit ein zweites Flöz hoffentlich von größter Mächtigkeit zu erschrotten.

Glück auf!

Leipzig, am 3. December 1858.

**Das Directorium.**  
Moritz Seeger, d. J. V.

- Festgaben und ausgezeichnete Werke aus dem Verlags von J. F. Steinkopf in Stuttgart.  
Vorräthig in Leipzig bei Ernst Bredt, Querstraße 4, Dörfeling & Franke, Naumann, Neclam sen.:  
**Album des heiligen Landes.** 50 Original-Ansichten von J. M. Bernatz (in Farbendruck). Text von Dr. v. Schubert und Dr. J. Roth. 7  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ . In Prachtband 8  $\frac{1}{2}$   $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Barth, Dr. G. G., Kleinere Erzählungen.** 3 Bde. à 20  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
— **Christl. Erzählungen.** 4 Bde. à 1  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Beispiele des Guten.** 3 Thle. Cart. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Bodemann, Überlings Leben.** Cart. 15  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Burk, M. J. C. F., Pfarrfrauen-Spiegel.** 1  $\frac{1}{4}$   $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Caspari, A. P., Erzählungen f. d. dtsc. Volk.** 27  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Grube, Naturkundl. Biographieen.** 1. Reihe. 27  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
— — — Zweite Reihe. 3  $\frac{1}{4}$   $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
— — — Dritte Reihe. 27  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
— — Bilder u. Szenen aus Asien, Afrika, Amerika, Europa. 4 Thle. 2  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  8  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Hoffmann, Dr. W., Elf Jahre in der Mission.** 1  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Josephson, L., Brotsamen.** 82 Erzählungen. 18  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Judäa capta. Verstörung Jerusalems.** Eingel. von Dr. Hoffmann. 15  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Jugendblätter,** herausgegeb. von Dr. Barth. Jeder Jahrg. 2  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Kapff, Dr. G. G., Warnung vor geheimen Sünden.** 6. Aufl. 4  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
— — **Eine Schweizerreise.** Cart. 15  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Koenen, Der Heidenbote.** Epos a. d. Holl. v. A. Knapp. 12  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Merle d'Aubigné, Gesch. der Reformation.** 5 Bde. 4  $\frac{1}{4}$   $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Merz, Dr. H., Christl. Frauenbilder.** 2 Bde. 2  $\frac{1}{4}$   $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
v. Meyer, Dr., Blätter f. höhere Wahrheit. 2 Bde. 2  $\frac{3}{4}$   $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Mitgabe auf d. Lebensreise.** 366 chr. Gedichte. Fein geb. 25  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Mürdter, Leben des General Havelock.** 12  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Oetinger, sämmtliche theosoph. Schriften.** Bd. 1. 1  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  4  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
— — **Bibl. Wörterbuch.** Herausg. von Hamberger 2  $\frac{1}{4}$   $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
— — **Theologie a. d. Idee des Lebens.** 1  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  18  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Ostertag, Büge a. d. Werke d. Bibelverbreitung.** 20  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Paulus, Leben des Ph. M. Hahn.** 27  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Noth, Dr. G. L., Kl. Schriften pädagog. u. biogr. Inhalts.** 2 Bde. 2  $\frac{1}{2}$   $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Sandrecki, Dr., Reise nach Mosul, Kurdistan und Urumia.** 3 Bde. 3  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  18  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Gewell, Emmy Herbert.** Für jüng. Töchter, eingel. von Schubert. 1  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Stöber, Karl, Der Erzähler aus d. Altmühlthale.** 24  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .  
**Völter, L., Das heil. Land.** 1  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  3  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .

So eben ist erschienen (Berlin, bei Klemann):

- |                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| <b>Funzig Fabeln</b>     | <b>Noch funzig Fabeln</b> |
| mit funzig Bildern.      | mit funzig Bildern.       |
| Original-Holzschnitte    | Original-Holzschnitte     |
| von                      | von                       |
| <b>J. J. Grandville.</b> | <b>J. J. Grandville.</b>  |

gr. 8°. satin. Velinay. geb. 1 Thlr. gr. 8°. satin. Velinay. geb. 1 Thlr.

Es sind dies nicht sogenannte „Kinderschriften“ im üblichen Sinne des Wortes; die klassischen Fabeln deutscher Dichter und die berühmten Zeichnungen Grandville's bieten vielmehr so reichliche Elemente anregender und bildender Unterhaltung, daß, wie die früheren, so auch diese neuen, zierlichen Ausgaben sehr bald Lieblingsbücher für Jung und Alt sein werden.

Vorräthig in allen Buchhandlungen, namentlich auch bei Carl Friedr. Fleischer, Grimm. Straße 27.

## Zu Weihnachten.

In allen Buchhandlungen sind zu haben:

**Die schönsten Heldengeschichten** des Mittelalters. Für die Jugend und das Volk bearbeitet von Ferd. Bäßler. 5 Bde. 1  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  27  $\frac{1}{2}$   $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .

**Reichenbach, A. B., der Schmetterlingsfreund.** Mit 118 colorirten Abbildungen auf 8 Tafeln. 1  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  10  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ . geb. 1  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  15  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .

**Haussegen.** 12 Bilder aus dem Leben Jesu, nach berühmten Meistern in Stahl gestochen von Schwedtoburth, Passini ic. gr. 4. In eleg. Carton. 1  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  10  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .

**Festgabe.** Drei Kunstdräder von L. Richter, Wendemann und Steinbrück. 15  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .

**Johann Sebastian Bach's Portrait,** auf Stein gezeichnet von Schlick. 15  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ .

Die elegante, billige, große Ausgabe von: **Mozart's Don Juan**, vollständiger Clavierauszug mit deutschem und italienischem Texte. 1 Thlr.

**H. Hartung** in Leipzig.

## Empfehlenswerthe Festgeschenke!

**Sophokles.** Deutsch in den Versmaßen der Ursschrift von J. G. Donner. Vierte verbesserte Auflage. 2 Bände. 8. geh. 2 Thlr. Elegant gebunden in Leinwand, die 2 Theile in 1 Band 2 Thlr. 7  $\frac{1}{2}$  Ngr.

Sämtliche Tragödien des Sophokles sind auch einzeln à 10 Ngr. zu haben.

**Liebig, Justus von, Chemische Briefe.** Vierte neu bearbeitete und vermehrte Auflage. 2 Bände. 8. geh. 3 Thlr. 24 Ngr.

**Schlosser, F. Chr., Dante, Studien.** 8. geh. 1 Thlr. 10 Ngr. Fein in Cambric gebunden 1 Thlr. 18 Ngr.

**Uhland, Ludwig, dramatische Dichtungen.** Elegant gebunden mit reicher Goldverzierung 1 Thlr. 28 Ngr.

Inhalt: Herzog Ernst von Schwaben. — Ludwig der Baier.

**Huhn, Dr. Eugen, Geschichte der deutschen Literatur.** Von der ältesten bis auf die neueste Zeit. gr. 8. geh. Früherer Ladenpreis 2 Thlr. 6 Ngr. Herabgesetzter Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

**C. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung** in Leipzig.

## Jugendschriften

mit lehrreichen, moralischen Erzählungen ic. und vielen illum. Bildern zu ganz billigen Preisen, sowie auch Bilderbücher für kleine Kinder im Preise von 1 Ngr. an empfiehlt

**C. F. Schmidt,**

(Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber.)

## Jugendschriften

mit schön illuminierten Bildern und hübsch gebunden in großer Auswahl für Kinder von 2 bis 14 Jahren zu billigen aber festen Preisen beim Antiquar

**Carl Zieger, Neumarkt 6.**

Kataloge gratis!! —

## Bilderbücher und Jugendschriften

für jedes Alter zu verschiedenen Preisen,

## Stammbücher und Albums,

Spiele für Kinder und Erwachsene

empfiehlt zu billigen Preisen

**J. B. Kleins Kunst- u. Buchhandlung,**

Neumarkt Nr. 38.

## Die antiquar. Buchhandlung von Louis Pernitzsch,

oberer Park No. 14,

empfiehlt ihr jetzt reich ausgestattetes Bücherlager,  
vorzüglich auch zu Festgeschenken geeigneter  
Bücher zur geneigten Berücksichtigung.

Bei C. G. Neelam sen. in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Predigtbuch auf alle Sonn- und Festtage

des Kirchenjahres von Dr. A. C. G. Krehl, weil. Universitätsprediger und der praktischen Theologie ord. Professor zu Leipzig. 2 Bände. 2. vermehrte Auflage. 88 Bogen in gr. 8. Preis 3½ Thlr., jetzt einen Thaler, sauber geb. 1 Thlr. 20 Ngr.

Diese Predigten sind die ausgerlesensten Früchte seiner Amtsschamkeit, in der er jahrelang einen großen Kreis andächtiger Gläubigen an sich zu fesseln wußte; sie sind die Zeugnisse eines eindringlichen schriftmäßigen Glaubens, mit dessen entschiedenem Bezeugniß sich christliche Liebe und Milde paart.

#### !! Visitenkarten !!



100 Stück höchst elegant 1 ngr.

Lithogr. Anstalt

C. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 13, 1. Et.

### Werra-Eisenbahn.

Die Coupons pro 1858 von Stammactien werden von uns vom 1. Januar 1859 an mit

Thlr. 3. 20 Ngr. pr. Stück eingelöst.

Eben so bezahlen wir den nächstfälligen Coupon der Prioritäten bei Verfall ohne Abzug.

Agentur der Coburg-Gothaischen Credit-Gesellschaft.



### Loose

zur 1. Kl. R. S. 55. Landes-Lotterie, Ziehung am 13. Decbr. c., und zwar

### Classen-Loose

a 10 $\frac{1}{5}$  ngr pro  $\frac{1}{1}$ , 5 $\frac{1}{10}$  ngr pro  $\frac{1}{2}$ , 2 ngr 16 $\frac{1}{2}$  ngr pro  $\frac{1}{4}$ , 1 ngr 8 $\frac{1}{2}$  ngr pro  $\frac{1}{8}$ , so wie

### Voll-Loose

a 51 ngr pro  $\frac{1}{1}$ , 25 $\frac{1}{2}$  ngr pro  $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{3}{4}$  ngr pro  $\frac{1}{4}$  halte ich zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

G. Louis Täuber,  
Burgstraße 1.

### Tanzunterricht.

Da bei mehreren demnächst stattfindenden Ballen

#### Les Lanciers (Quadrille à la cour)

mit zur Aufführung kommen soll, so empfehle ich mich zum Erlernen desselben sowohl in geehrten Familienzirkeln, als auch in meinem Unterrichtslocal.

Hermann Friedel, Markt Nr. 17 (Königshaus).

Ein Studiosus wünscht Gymnasiasten oder Bürgerschülern Privatstunden zu ertheilen. Adressen erbittet man durch die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre A. B.

Ein Schüler des Conservatoriums ertheilt gründlichen Musikunterricht. Adressen erbittet man durch die Expedition d. Bl. unter Chiffre J. O. ##

Unterricht in den neueren Sprachen, im Schönschreiben und Zeichnen wird billigst ertheilt. Auf unter R. V. ## 6. in der Expedition dieses Blattes abgegebene Anforderungen wird mit jeder weiten Auskunft gedient.

### Photographien v. 1 Thlr. an,

pr. Dhd. von 4 Thlr. an, Stereoskopen etc. bei Gustav Poetzsch in Gerhards Garten.

### Gelegenheitsgedichte &c.

fertigt F. Barth, Elsterstr. 1605 B, 3 Tr., der Loge gegenüber.

### Wohnungsveränderung.

Ich zeige einem hochgeehrtesten Publicum hiermit an, daß ich Kreuzstraße Nr. 11 wohne.

A. Wagner, Steinsezmelster.

Der Schuh- und Stiefeletten-Verkauf von H. Altorf befindet sich jetzt Reichsstraße Nr. 9.

N.B. Auch stehen zierliche Puppenschuhe zur Auswahl.

Rohrstühle werden gut bezogen Lauchaer Straße Nr. 6 im Hinterhause parterre.

Gummischuhe werden ausgebessert bei Aug. Ziegler, Halle'sche Straße Nr. 8.

Mit Loosen erster Classe 55. R. S. Landes-Lotterie, höchste Gewinne 5000 und 2000 Thaler, Ziehung Montag den 13. December d. J., empfiehlt sich August Kind, Hôtel de Saxe.

### Mit Loosen erster Classe 55. Lotterie

im  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$  empfiehlt sich

Carl Zieger, Neumarkt No. 6.

### Lotterie-Compagnie-Scheine

im  $\frac{20}{8}$  Loosen à 1 Thaler Einzahlung pro Classe empfiehlt

Carl Zieger, Neumarkt No. 6.

Nächsten Montag wird die 1. Classe 55. R. S. Landes-Lotterie gezogen. Mit Loosen dazu in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich

A. Walther, Universitätsstraße Nr. 10, im silbernen Bär.

Loose 1. Classe 55. Lotterie, deren Ziehung Montag den 13. December c. stattfindet, empfiehlt

Carl Schröter, Nicolaistraße Nr. 53.

# Verkaufs-Anzeige.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß die bisher von mir besessene Leihbibliothek läufig an Herrn **Moritz Volgt** übergegangen ist, und daß alle noch in den Händen des Publicums befindlichen Bücher an denselben abzugeben sind. Auch bitte ich die geehrten Interessenten, das mit geschenkte Vertrauen auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Gleichzeitig bemerke ich, daß mein Papier-, Steindruckerei- und Lotterie-Geschäft in dem bisherigen Locale, Nicolai-strasse Nr. 53, nicht nur seinen ungestörten Fortgang, sondern in Folge obiger Besitzveränderung eine noch größere Ausdehnung erhalten hat.

Leipzig, den 9. December 1858.

**Carl Schröter.**

Mit Bezug auf Obiges erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich durch den Ankauf der Leihbibliothek des Herrn **Carl Schröter** in Vereinigung der bereits früher von mir erkauften Bibliothek in den Stand gesetzt bin, dem Publicum eine Auswahl von ca. 12,000 Bänden zu bieten und daß darunter die neuesten belletristischen Erscheinungen großenteils in doppelten Exemplaren vorhanden sind. Darauf gestützt, bitte ich um recht zahlreiche Benutzung meiner Bibliothek und gebe die Versicherung, daß ich stets besorgt sein werde, alle meine geehrten Interessenten zufrieden zu stellen.

Leipzig, den 9. December 1858.

**Moritz Wilhelm Volgt jun.**, Schüzenstraße Nr. 2 parterre.

## Local-Veränderung.

Einem geehrten Publicum Leipzigs und der Umgegend die ergebenste Anzeige, daß sich mein Geschäft nicht mehr Königplatz Nr. 16, sondern Universitätsstraße Nr. 11 befindet. Für das zeitherte Vertrauen dankend, bitte ich dasselbe mir auch in meinem neuen Locale zu Theil werden zu lassen.

**Wilhelm Heinicke, Klempner,**

Nr. 11, Universitätsstraße Nr. 11.

## Empfehlung.

Zum Anfertigen von Situationsplänen und sonstigen Zeichnungen, Vorzeichen von Wäsche und Stickereien, ingleichen zu Ausführung stylischer Arbeiten empfiehlt sich, u. verspricht schnelle und solide Bedienung. **H. M. Suppe**,

kleine Fleischergasse Nr. 16, 2 Treppen.

Gummischuhe werden gut reparirt Burgstr. Nr. 21 (Dr. Helfers Haus), im Hofe quervor rechts Eingang 1 Et. **Gregott Stein**.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei

**R. Tillebein, Theodor Pfitzmann**,  
Hainstraße Nr. 25. Markt, Bühnen Nr. 35.

**Viehy und Billner Magenpastillen** 2 Loth 3½ Ngr.  
**Englische Brausepulver** in Schachteln à 10 Ngr., in  
Packeten à 8 Ngr.

**Hofapotheke zum weissen Adler**.

**Rasirpulver** à Schachtel 2½ Ngr.

**Wasch- und Badepulver** à Schachtel 2½ Ngr.

**Bandoline** zum Befestigen der Scheitel und Haare  
à Flacon 7½ Ngr.

**M. Lejeune's Frostballen-Seife** à Stück 3 Ngr.

**Odontine**, Zahnsseife, à Stück 6 Ngr.

**Kummerfeldsche Seife** à Stück 5 Ngr. empfiehlt  
**Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse No. 14

## Glycerin à Flacon 5 Ngr.

Ein neues Präparat, welches rauher, spröder, aufgesprungener und schuppiger Haut sofort eine wohlthuende geschmeidige, samtartige Weichheit ertheilt, empfiehlt

**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Straße 14.

## Photogen und Gasäther,

schön hellbrennend, empfiehlt billigst

**Adolf Böhning**, Windmühlenstraße Nr. 13,  
dem Schrötergässchen gegenüber.

## Reismehl-Seife à Stück 3 Ngr.

empfiehlt

**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse 14.

Mit allerhöchster Genehmigung des königl. bayer. Ministerium des Innerh.

## Mailändischer Haarbalsam,

rühmlichst bekanntes bestes Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zuverlässig das Wachsthum derselben befördernd, in Flacon à 9 Ngr. und 15 Ngr., ferner:

**Eau d'Atirona** oder feinste flüssige Toilette seife à 6 Ngr. und 12 Ngr.

**Ess-Bouquet** von vortrefflichem Wohlgeruch zu 4 Ngr., 8 u. 16 Ngr.

**Eau de mille fleurs** zu 5 Ngr. und 10 Ngr.

**Spring-Flowers** (Frühlingsblüthen-Essenz), das vorzüglichste aller bis jetzt existirenden Parfüms, zu 6 Ngr. und 12 Ngr.

**Anadoli** oder orientalische Zahneinigungsmasse zu 10 Ngr. und 20 Ngr. das Glas und zu 3 Ngr. und 6 Ngr. die Schachtel.

Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträgen und 2 Ngr. für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

**Carl Kreller**, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

**Pietro S. Sala**,

Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Gde.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer literar. Extra-Beilage von der Rosberg'schen Buchhandlung in Leipzig.

# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 344.]

10. December 1858.

## Die Spielwaaren - Ausstellung

von Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14,

ist bereits eröffnet und mit vielen Neuheiten auf das Reichhaltigste assortirt.

## Die Spielwaaren - Ausstellung

von Carl Thieme, Thomasgässchen No. 11,

ist eröffnet und mit allen Artikeln der Spielwaaren - Fabrikation auf das Reichhaltigste ausgestattet.

## Ausrangirte Stickereien,

als: Kragen, Ärmel, Taschentücher, Hauben, Band-Garnituren, feingestickte Garnituren, Mantillen u. s. w. empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

A. Enders, Markt, Bühnen Nr. 19.

## August Markert,

Grimma'sche Straße Nr. 28,

empfiehlt zu den bevorstehenden Weihnachtseinkäufen sein vollständig assortirtes

## Handschuh-, Mode- und Strumpfwaaren-Lager,

Camisöler für Herren und Damen bis zu den feinsten Zephyr-Qualitäten, Patent-Tricot-Gesundheits-Jacken, farbig gestrickte und gewirkte Arbeitsjacken, gestrickte Taschenjacken für Turner, Unterbeinkleider in Wolle, Baumwolle und Vigogne, gestrickte und gewebte Damenstrümpfe und Socken, Leibbinden, Shawls, engl. Cachenez und andere wollene Herren-Tücher, Négligé-Mützen, Damen-Spencer mit den neuesten Besäcken, gestrickte Kragen, Unterärmel, Wulswärmer, Manschetten, Capuzen, Hauben und Fanchons in größter Auswahl, wollene Damen-Nöcke ohne Naht, Gamaschen für Damen und Kinder, gestrickte und gewebte Kinderjäckchen, Kleidchen, Schuhe, Mütze, Schnürleinchen, Lätzchen und Züppchen, Hüttchen für Knaben und Mädchen, Knabengürtel, Strumpfgürtel und Bracelets, so wie eine große Auswahl

## Glacé- und Winter- Handschuhe,

seidene Herren-Gravatten, Schlippe und Halstücher, Gummi-Tragbänder, Corsetten ohne Naht in weiß und grau, echte Eau de Cologne und verschiedene andere Artikel zu den billigsten Preisen.

## Gravatten und Schlippe

neuester Façons und Dessins, so wie eine Partie zurückgesetzte Gravatten und Schlippe empfiehlt  
die Fabrik von W. Kretschmar, Salzgässchen Nr. 8.

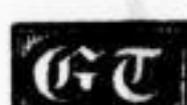
NB. Bestellungen hierauf werden prompt ausgeführt.

## Haupt-Depot

von Gewecke's Patent-Del-Spar-Lampen,

als: Tisch-, Schiebe-, Hand- und Hänge-Lampen, so wie Moderateur-Lampen in größter Auswahl bei

L. Jost & Kratze, Markt, Kochs Hof.



**Echt engl. Copir-Tinte**  
von J. Perry & Co. in London empfohlen als bestes,  
vorzüglichstes Fabrikat in großen, mittlen und kleinen Flaschen.  
**Gebr. Teeklenburg.**

### Echte Wiener Beize

verkauft von heute an in Glasflaschen.  
**G. G. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

### Schloß-Mappen,

Album, Brieftaschen, Leipziger und Dresdner Gesangbücher etc.  
empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen  
**Ernst Hagendorff,**  
Ritterstraße 46, Ecke der Grimmaischen Straße.

### Baukasten

für Kinder in 10 Sorten à 10 Ngr. bis 3½ Thlr.  
empfiehlt die Papierhandlung  
**F. A. Grosse** in Hochs Hof.

### Ausverkauf

einer Partie Herren-Chemisettes, so wie verschiedener Stickereien, als: Garnituren, Ärmel, Striche etc. bei  
**Adolph Strauss**, Brühl Nr. 15.

### No. 23, Reichsstrasse 1 Tr. hoch No. 23.

Ausverkauf einer kleinen Partie Poil de chèvre die  
Elle zu 3, 3½ und 4 Ngr.

Katharinenstrasse Nr. 20 findet von 9—12 und von 2—  
4 Uhr der Ausverkauf sämtlicher Nürnberger Waaren statt.

### Pariser und Wiener Glacé-Handschuhe

en gros und en détail

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

**Franz Mauer,**  
Markt Nr. 17, Königshaus.

### Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder in den neuesten Fäcons und  
verschiedenen Stoffen, so wie  
Betten, Bettfedern, Matratzen, Stellkeilkissen,  
Steppdecken, Federröcke etc. etc.

zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt  
**Sophie verw. Leideritz**, Grimm. Straße 15.

NB. Ausstattungen werden schnell und gut gefertigt, auch wenn  
die Stoffe dazu gegeben werden.

### Fertige Stickereien,

als: Tragbänder, Cigarren-Etuis, Feuerzeuge,  
Brieftaschen, Portemonnaies, Uhrenhalter,  
Serviettenringe, Kinder-Taschen u. s. w. empfiehlt

**Otto Schwarz,**  
Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

### Patent-Häkelnadeln

(neueste Art)

empfiehlt **Rudolph Ebert**, 53 Gerberstraße.

### Zu Stickereien oder Malereien

einzulegen erhält ich kein geschnittene Holzwaren in mannigfach-  
tiger Auswahl und kann solche als passende Weihnachtsgeschenke  
empfehlen.

**C. Liebherr**, Grimmaische Straße 24,  
Ecke der Ritterstraße.

### Pariser Moderateur-Lampen

empfiehlt unter Garantie für gutes Brennen in grosser  
Auswahl

**Pietro S. Sala**, Grimmaische Strassen-  
und Neumarkt-Ecke.

### Lichtmanschetten

in ganz neuen geschmackvollen Mustern von Blumen etc., auch  
ältere Muster zu herabgesetzten Preisen,  
**transparente elegante Lampenschirme,**  
**Lampenschleier** in vielen Mustern,  
**Lichtschirme** in Form von Blumen  
empfiehlt

**G. F. Märklin.**

### Carl Sörnig,

Thomasgässchen Nr. 1, 1 Treppe.

Ausverkauf von wollenen Mädchen- und Kinder-Jäden,  
Cravatten, Tüchern, Schlippen, Shawls und Taschentüchern,  
Schleier, Sammettäschchen, fertigen Stickereien, f. Blumen,  
Nadeln und Vasen und vielen Gegenständen, welche sich zu Weih-  
nachtsgeschenken eignen und billig zu haben sind.

### Pariser Moderateur-Lampen,

neueste Muster von 3 Thlr. an — Garantie für  
gutes Brennen —

Neue Mod.-Lampenschirme und Schleier, Messing- u. Kupfer-  
Berzelius-Lampen und Theekessel, Porzelaine Kaffee-Ma-  
schinen à bascule, **Patent-Eiersieder** höchst praktisch,  
Roll-Tischdecken, Flaschen- und Gläser-Körbe, Salatschwen-  
ker etc. von Drahtgeflecht, Flaschen- und Gläser-Untersetzer  
von Holz und silberplattiert, engl. Geldeassetten mit Brahma-  
Schloss, neue Kleider-, Noten-, Acten- und Zeitungshalter,  
Eck-Etagères, Bücherbretter, Wandkalender empfiehlt

**C. Albert Bredow** im Mauritianum.

Gestrickte Gamaschen,  
Unterärmel, Handschuhe,  
Manschetten, gehäkelte Mützen,  
Damen-Fanchons und Shawls

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl  
**C. Liebherr**, Grimm. Straße 24, Ecke der Ritterstraße.



### G. B. Heisinger's Pariser Hutlager

ist mit Herrenhüten feinster Qualität, vor-  
gerichtet gegen Durchschwitzung, neuester Fäcon  
zephir, in allen Größen assortirt, eben so mit:

Winterhüten der beliebten Couleuren, als: — velouté  
taupe — „topage“ und „marron“, und empfiehlt zu-  
gleich Jägerhüte und Planteurs in Tuch, so wie  
moderne Stadt- und Reisemützen.

### Pariser Seidenhüte und Mützen,

Handschuhe, Hosenträger, Cravatten, Schipse und Taschentücher  
empfiehlt

**J. Planer**, Grimmaische Straße 8.

**Quasten** zu Caprons und Mühkissen etc. in den  
beliebtesten Farben vorrätig bei  
**Graff**, Kriesche, Reichsstraße Nr. 48.

**H. Oertel**, Neumarkt Nr. 35,  
empfiehlt sich mit einer grossen Auswahl von  
**Kinderinstrumenten**,

als: Harmonien, Gitarren, Violinen, Trommeln etc.

Winter-Mützen in den schönsten Stoffen, neuester Pariser  
Fäcon, à 1 ♂ und 1 ♀ mit Seide empfiehlt  
**Graff**, Kriesche, Reichsstraße 48.

**Gesundheits-Sohlen**, 3 Paar zum Wechsel 3%, empfiehlt  
**Graff**, Kriesche, Reichsstraße Nr. 48.

PAPIER-LAGER,  
Lithographische Anstalt  
und  
STEINDRUCKEREI.

# Carl Schröter,

Nicolaistrasse No. 53,

COLLECTION  
der  
königlich sächsischen  
LANDES-LOTTERIE.

empfiehlt sein Lager von Schreibe-, Post-, Luxus- und Packpapieren, so wie sein Atelier zur Anfertigung aller in das Fach der Lithographie und Stein-druckerei einschlagenden Gegenstände, desgleichen ein gut assortirtes Fabrik-lager aller Arten Geschäftsformulare.

BRIEFPAPIER wird mit FIRMA, NAMEN, BUCHSTABEN und dergl. in geschmackvollen Arrangements geprägt und in beliebiger Quantität wie Qualität unter billigster Berechnung schnell geliefert.

## P. Putzschke & Co., Grimm. Straße 31,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager eigner Fabrik in fertiger Wäsche und Strumpfwaaren zu den billigsten Preisen en gros & en detail.

Leinene Herren-Oberhemden von 12 Thlr. an bis 60 Thlr. pr. Dbd.

Dergleichen mit seinen Falten = 20 = = 120

Shirting-Oberhemden in weiß, bunt und Pique von 10 bis 20 Thlr.

Dergleichen mit seinen Falten von 11 Thlr. an bis 24 Thlr. mit lein. Brustensäcken, Kragen u. Manschetten.

Damen-, Knaben- und Mädchenhemden in verschiedenen Größen. Herren-Chemisettes in Leinen, Shirting und Batist von 1 Thlr. 5 Mgr. an bis zu 10 Thlr. pr. Dbd. Kragen, Unterärmel, Schlippe, Cravatten, seidene, leinene und baumwollene Taschentücher, Handschuhe in Seide, Buckskin, Zwirn und Baumwolle, wollene und baumwollene gestrickte und gewebte Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, gewebte Herrenjacken in Seide, Wolle und Baumwolle, Unter-beinkleider in Seide, Wolle, Baumwolle, Barchent und Leinen.

## Französische Damen-Corsetten ohne Naht

von 25 Mgr. an pr. Stück bis zu 2 Thlr.



In Folge eines außerordentlich vortheilhaften Seideneinkaufs bin ich im Stande, eine Partie elegante seidene Regenschirme, groß (für 2 Personen) für  $3\frac{1}{2}$  M., so wie ganz dieselbe gute Qualität, nur etwas kleiner, für 3 M., so weit der Vorrath reicht, zu verkaufen. Geringere Sorten seidene Regenschirme von 2 M. 15 %, baumwollene Körper-Regenschirme von 20 % an, so wie alle anderen Sorten Schirme zu verhältnismäßig eben so billigen, aber festen Preisen bei

H für solide dauerhafte Arbeit wird garantiert. H. Schulze, Reichsstraße Nr. 55.

Um mit meinem Lager der neuesten und elegantesten Sonnenschirme aller Arten vor dem Feste möglichst zu räumen verkaufe ich dieselben von heute an, auch die feineren Sorten, so weit der Vorrath reicht, zu bedeutend herabgesetzten, auffallend billigen Preisen und zwar große En-tout-ans-Schirme von 2 M., große Sonnenschirme von 1 M. 2½ %, Atlas- oder Moiré-Marquisen mit Volants und Fransen von 1 M. 10 %, so wie alle anderen Sorten zu verhältnismäßig eben so billigen, aber festen Preisen.

H. Schulze.

## Das Lampen- und Lackirwaaren-Lager

### von Markt Nr. 7, Carl Winter, Markt Nr. 7,

ist mit einer reichen Auswahl von eleganten Holz- und Kohlenkästen, Moderateur- und allen Arten anderer Tischlampen, Wand-, Spiegel- und Hängelampen, Kühl- und Wassereimer, Botanisirtrommeln, Wand- und Tafel-leuchter, elegante Nacht- und Wärmelampen, Vogelbauer, Thee- und Kaffeemaschinen in Blech und Messing, Kaffeebreiter in Messing und lackierte Spar- und Wachsstocherbüchsen, so wie allen andern Artikeln in Blech, Messing und lackierten Klempnerwaaren vollständig sortirt und hält sich zu bevorstehenden

## Weihnachts-Einkäufen

zur gütigen Beachtung ganz ergebenst empfohlen.

## Stickerei-, Spitzen- & Weisswaaren-Lager

von Gustav Kreutzer, sonst Karl Molke,  
Grimm. Straße Nr. 8,

empfiehlt die neuesten Stickereien in Kragen & Kragen mit Ärmeln von den einfachsten Arbeiten bis reichsten Arrangements, glatte & gestickte französ. Batisttücher, Spitzen-Mantillen, gestickte Ballkleider, alle Arten Schleier, Fichus, Berthen, Gardinen in allen Qualitäten, Bettdecken, Röcke, Negligé-hauben in weiß und bunt ic. in reichhaltigster Auswahl.

## Lager von Fussteppichen und Fussdeckenzeugen

in allen Qualitäten

bei F. A. Schütz, Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

# Lüder & Bierwirth,

Neumarkt No. 6,

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Lager von

**Leder-, Cartonnage- und Galanterie-Waaren,  
Schreib- und Zeichnenutensilien,**

als Weihnachtsgeschenke passend, zu billigen Preisen.

**Die Weizwaaren-, Stickereien-, Tüll- und Spitzen-Handlung  
von Rudolph Taenzler,**

Markt Nr. 12, neben der Engel-Apotheke,

empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit vollständig sortiertem Lager aller Arten Gardinen-, Rouleaur-, Négligé-, Kleider- und Futterstoffe, gestickte Kragen, Chemisettes, Garnituren, Kermel, Manschetten, Streifen, Taschentücher, Mantillen, Schleier, Ganzous, Berthen, Fanchons, Kleider, Röcke, Négligéhauben ic. ic. zu möglichst billigen Preisen.

**Das Pelzwaaren-Lager von F. W. Sandmann,**

Brühl Nr. 21,

bestens assortirt, empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste. Bestellungen werden schnell und billigst ausgeführt.

**Hainstr. 31. Lager fertiger Herrenwäsche.** Hainstr. 31.

Hemden von Bielefelder, Sächsischen und Schlesischen Leinen, so wie Shirting- und Viqus-Hemden in neuester Façon, Vorhemdchen, Kragen, Manschetten, so wie Brustensäcke, gestickt und mit kleinen Falten, empfiehlt zu billigen festen Preisen

Hainstraße 31.

**Minna Bauer.**

Hainstraße 31.

**Pelzwaarenlager von Friedr. Erler,** Brühl Nr. 73, bestens assortirt, sichert bei reeller Arbeit die niedrigsten Preise.

**Theaterperspective, Zornetten u. Brillen als Weihnachtsgeschenke**

empfiehlt hiermit zu den seit 23 Jahren bekannten billigen Preisen in großer Auswahl

das optische Institut von Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.

**Angora-Felle in schönen Farben**

empfehlen

Petersstraße Nr. 35,  
drei Rosen.

**Conrad & Consmüller.**

**Fußdeckenzeuge und Teppiche**

empfehlen

Petersstraße Nr. 35,  
drei Rosen.

**Conrad & Consmüller.**

Wir führen auch dieses Jahr nur die hinlänglich bekannten

**besten amerif. Patent-Gummischuhe**

und verkaufen solche für

Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	Kinder
1 1/2 5%	25%	27 1/2%	17 1/2%	15%

**Zuckschwerdt & Seiss,**

Petersstraße Nr. 46.

**Stearinkerzen,**

Bougies de Potelle

8 3/4 Mgr.

Apollo

8

Victoria

7 1/2

Bei 10 Paqueten 1/4 Mgr. billiger.

Christbaumlichter 24 und 36 Stück pr. Pfund.

**Zuckschwerdt & Seiss.**

**Sargmagazin Reichsstraße Nr. 23. Christ. Heinrich, Tischlermstr.**

## Das Putzgeschäft Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage,

empfiehlt eine Auswahl in Hüten im Preis von 3  $\text{M}\text{P}$  bis 8  $\text{M}\text{P}$ .

**Verkauf.** Ein Schießhaus, gut im Stande, mit Tanzsaal und schönen Zimmern, überbauter Kegelbahn, gegen 2 Acker Garten und Wiese, welches außer guter Nahrung noch 150  $\text{M}\text{P}$  trockne Zinsen jährlich bringt, ist für 6000  $\text{M}\text{P}$  mit 2000  $\text{M}\text{P}$  Anzahlung Familienverhältnisse halber zu verkaufen; auch würde ein Haus oder kleines Gut dagegen angenommen werden und ist damit beauftragt **Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

Ein schön und solid gebautes Hausgrundstück an der Promenade mit ca. 5000 Qu.-Ellen Gartenareal ist zu verkaufen beauftragt **Adv. Eschermann**, Stieglitzens Hof.

**Verkauf.** Ein großes, solid gebautes Haus mit Hof, Niederlagen und Stallungen in freundlicher Lage, nahe dem Mesverkehr und der Promenade, soll wegen Erbtheilung verkauft werden und sind dazu 8 bis 10.000  $\text{M}\text{P}$  Zahlung erforderlich. Näheres durch **Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

Ein gutgehaltenes Pianoforte ist für den billigen Preis von 25 Thlr. zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Um die Hälfte Werth sind fünf Stück Harmonica's Verhältnisse halber zu verkaufen, passend für Weihnachts-Geschenke. Zu erfragen Neumarkt in der Musikalienhandlung von **Käsch.**

Ein Pianino, noch ganz neu, von sehr eleganter, duradler Bauart, präziser Spielart, besonders starkem, edlen Ton, steht zu verkaufen Querstraße Nr. 27 C, 4. Etage rechts.

Ein gutes Fußpedal in Flügelform, 2 $\frac{1}{2}$  Oct., ist an Organisten zu verkaufen oder zu vermieten Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

**Goldene und silberne  
Herren- und Damenuhren,**

als: **Anere-, Cylinder- und Spindeluhrn**, sämmtlich richtig gehend, sind billig zu verkaufen und werden auch wertvolle Sachen als Zahlung mit angenommen bei

**C. Ferdinand Schultze,**

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof vis à vis. NB. Dasselbst werden auch Uhrgläser billig aufgesetzt.

**Billige  
Goldsachen**

neuester Façon,

als: **Broches, Boutons, Glieder-Armänder**, sowie f. Etuis mit **Broche** und **Boutons** in großer Auswahl, ferner: **Herren- und Damen-Giebelringe**, **Busennadeln**, **Uhrketten**, **Berloques**, feine und ordin. **Uhrschlüssel**, **Medaillons** u. s. w. zu den billigsten Preisen bei

**C. Ferdinand Schultze,**

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof vis à vis. NB. Auch werden wertvolle Sachen als Zahlung mit angenommen.

Große Puppenlappen sind zu verkaufen

Reichsstraße Nr. 5 im Hofe.

**Verkauf.** Ein 12armiger Kronleuchter, Gandelabres u. Delgemälde sollen billig verkauft werden Königsplatz 14, 4 Treppen.

Zu verkaufen sind eine große Auswahl aller Arten Divans, Ottomänen, Stühle, Matrassen, kleine Kindersophas ic.

Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Ein Dönschirm (Mahagoni) und ein Rococo-Spiegelrahmen sind zu verkaufen Gerberstraße Nr. 46, im Seitengebäude 2. Treppen.

Ein Damen-Sophatisch von Mahagoni, passend als Weihnachts- schrank, steht zum Verkauf Halle'sche Straße Nr. 13, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** sind kirschb. und dunkel polierte Rohrstühle, sehr solid gearbeitet, 2 geb. Sophas, 2 dergleichen Secrétaire, Bettstellen, 1 runder Tisch, 2 kleine Commodes, Küchen-, Brod- und Glasschränke Lauchaer Straße Nr. 6 im Hinterhause parterre.

**Zu verkaufen** sind 1 Doppelpult, 1 Schreibetisch, auch zum Arbeitstisch zu gebrauchen, 2 Ladentafeln, 1 Salonspiegel mit 24 Scheiben und 1 Treppe auf einen Boden, Reichsstr. 13 im Gew.

Eine große Auswahl neuer und gebrauchter Vorlegeblätter zum Zeichnen sind ganz billig zu verkaufen Seitzer Straße 8, 2. Etage.

**Zu verkaufen** sind einige billige Damen- und Kindermantel, passend zum Weihnachtsgeschenk, Neumarkt 13, 2. Et.

Eine Speisetafel zu 12 bis 20 Personen ist für 6  $\text{M}\text{P}$  zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 18 im 2. Hof rechts.

Ein Garten-Stacket von Holz, mit Säulen, 77 Ellen lang, 3 Ellen 10 Zoll hoch, so wie einige Lauben sind zu verkaufen Königsstraße Nr. 18.

**Zu verkaufen** ist ein neuer großer Wasserstander mit eisernen Reifen. Zu erfragen Brühl Nr. 48 parterre.

Eine gebrauchte Dampf-Kaffee-Brennmaschine, 15 Pfund zu brennen, ist billig zu verkaufen bei **M. Naumann**, Rosplatz Nr. 10.

Federbetten sind noch einige Gebett billig zu verkaufen gr. Fleischergasse Nr. 21 rechts 3 Treppen.

Billigst zu verkaufen steht ein bequemer Lehnsessel und eine gebrauchte Ottomane Thomaskirchhof Nr. 10, 2 Treppen.

Ein großes Rößhaarpferd steht für 1  $\text{M}\text{P}$  zum Verkauf Neumarkt Nr. 13, 3 Treppen rechts.

Billig zu verkaufen steht ein kleiner Handwagen und ein hübscher Kinderwagen bei **Carl Beyer**, Stellmacher in Dölln.

## Ein Pferd,

sogenannter Doppel-Pony, Fuchs, 7 Jahre alt, kerngesund, ist zu verkaufen Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 13.



80

## fette Schweine



stehen zum Verkauf im Gasthof zur goldenen Sonne, Gerberstraße. **C. L. Bethke**, Viehhändler aus Berlin.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen Neuschönefeld Nr. 175, Clarastraße.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen Schönefeld Nr. 57 b.

Ausgesuchte schön blühende Pflanzen werden fortwährend verkauft in Blagwitz Nr. 28 bei dem Gärtner.

Morgen Sonnabend kommt eine Fuhr Zwiebelkartoffeln vom Rittergute Lütschenau in die Katharinenstraße Nr. 7, pro Meze 18 Pf., pro Scheffel 27 $\frac{1}{2}$  Mgr.

**August Schaaf.**

## ANZEIGE.

Böhmisches Patent-Braun-Kohlen bester Qualität, direct aus den böhmischen Braunkohlen-Werken bezogen, in Partien von 20 Centnern und darüber sind billigst zu haben durch

**Ferdinand Beck,**

Mitterstraße Nr. 30.

Zu verkaufen liegt eine Partie **Rheinische Wall-Nüsse** in Scheffeln und Mezen in den drei Königen, Petersstraße 18 parterre.

Reis, sehr gute Sorten zu 20, 22, 25, 30 und 40 Pf., Syrup zu 16—26 Pf. empfiehlt **C. & L. Lucius**, II. Fleischerg. 15.

## Feines Stollenmehl,

in einer hiesigen Dampfmühle gemahlen, aus dem besten alten Mecklenburger Weizen, empfiehle ich hiermit als etwas Vorzügliches und verkaufe dasselbe zu den möglichst billigen Preisen. Probe-Stollen liegen in meinem Producten-Geschäft, Neumarkt Nr. 33, wie in Neudnik, Gemeindegasse Nr. 100, zur gefälligen Ansicht bereit.

Gleichzeitig empfiehle beste Schmelzbutter, beste Presshefen, gute Kocherbsen à Scheffel 6 $\frac{1}{2}$  Pf., Roggenmehl aus altem Roggen gemahlen, und bitte bei Bedarf um geneigte Berücksichtigung.

**W. Göbre**, Brodbäcker.

## Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste

empfiehle ich mein reichhaltiges Lager von:

**1855r und 1857r Rheinweinen** zu 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20 und 30 %,

do. zu 30 %,

**alte abgelagerte Bordeaux-Weine** zu 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20, 25 und 30 %,

**Jamaica-Rum** zu 10, 15, 17 $\frac{1}{2}$  und 22 $\frac{1}{2}$  %, so wie

**alten Cognac und Arae** und verschiedene Sorten Champagner.

**Emilie verw. Kuchs,**

Hainstraße Nr. 23 im Elephanten.

## Echt chinesischen Thee.

Die erwartete frische Sendung von feinsten Congou-Thee, schwarz, ausgewogen pr. Kg 1 $\frac{1}{2}$  Pf., Young-Hysan, grün, in 1/4, 1/2 u. 1/4 Kg Paqueten, ist so eben eingetroffen und empfiehlt vorstehende Sorten als ausgezeichnet und sehr preiswürdig zur geneigten Abnahme.

**Theodor Pitzmann,**  
Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

## Alte Ambalema-Cigarren

in sehr schöner, kräftiger und gut brennender Ware empfehlen à mille 10 Pf., 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$  %

**F. A. Schruth & Sohn**, Neumarkt Nr. 35.

## M. Naumann, Rossplatz Nr. 10,

empfiehlt br. Farin à Pf. 45 Pf., klaren weißen Zucker zu 50, 55 und 60 Pf., Rosinen, Korinthen, Mandeln, Citronat u. c. von bester Qualität zu billigsten Preisen.

## Stearinkerzen

pr. Pack 8 u. 9 %, so wie kleinere zu Christbäumen à Stck. 4, 5 u. 6 Pf., im Pack billiger bei **M. Naumann**, Rossplatz 10.

## Stearinkerzen

bester Qualität pr. Pack 8 und 9 Mgr. empfehlen  
**Gebr. Baumann**, Petersstraße 40.

## Dampf-Kaffee,

täglich frisch gebrannt, in 3 verschiedenen Sorten à Kg 10, 11 u. 12 % empfehlen  
**Gebr. Baumann**, Petersstraße 40.

## Stollenmehl.

Ein ausgezeichnetes feines weisses Weizenmehl, von altem Weizen gemahlen, empfiehlt bei möglich billigem Preise  
**A. Kittler in der Angermühle**.

## ff. Stollenmehl

aus altem Weizen,  
bayer. Schmelzbutter à Pf. 9 %,  
feinsten Hav.-Honig à Pf. 44 Pf.,  
amerik. Schweinesett à Pf. 88 Pf.  
empfiehlt **Julius Kießling**, Dresdner Straße Nr. 57.

## Weizenmehl

vom feinsten alten Weizen, ganz geeignet zur Stollenbäckerei, empfiehlt billigst  
**Carl Salomon**.  
Eutritsch Nr. 90.

## Weizen- und Roggenmehl

bester Qualität, so wie Weizen- und Roggenkleie empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**W. Kahl** in Gohlis Nr. 28.

## Dursthoffs Presshefen.

Niederlage und Verkauf befindet sich nur allein Grimm'sche Straße Nr. 31, in Höhe quervor.

## Beste Presshefe

à 8 % pr. Kg verkauft, im Ganzen billiger,  
**H. Melzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.

## Presshefe!

Alleinige Niederlage aus der Fabrik von Julius Mühlberg empfiehlt zur geneigten Beachtung  
**Gustav Juckus**, Hainstraße, Tuchhalle.

## Punsch-Syrup

aus der Fabrik von **Neubert** empfiehlt  
**Weidenhammer & Gebhardt**.

## Unter meinen Grog- u. Punsch-Essenzen

empfiehlt ich hauptsächlich Nr. 1 à Eimer 36 Pf., à Fl. 15 % für Wiederverkäufer als vorzüglich, ebenso mache ich auf mein

## ff. Bischof

von grünen Orangen à Eimer 16 Pf., à Fl. 7 $\frac{1}{2}$  % aufmerksam. Derselbe ist von reinem Rothwein gefertigt und daher höchst preiswerth. Die Aufträge werden in jedem Quantum ausgeführt und die Beträge nachgenommen.

## Bernhard Volgt in Leipzig.

Hülsenfrüchte, sehr gut kochend, als	
Erbsen . . . à Ranne 24 Pf.,	
grüne dito . . . = 30 =	
gesch. dito . . . = 36 =	
Linsen . . . = 30 =	
Hirschen . . . = 28 =	
alle Sorten Reis und Graupen à Kg 20 bis 40 Pf.	
empfiehlt	<b>M. Naumann</b> , Rossplatz 10.

## Rosinen,

gelbe süße Frucht, empfiehlt das Zoll-Pfund 5 $\frac{1}{2}$  %  
**Wilhelm Walther**, Thomasmässchen Nr. 9.

## Bayerische Schmelzbutter,

so wie frische Hefen von vorzüglicher Treibkraft empfiehlt  
**August Röhle**, Herrngasse Nr. 101 in Lindenau.

## Grosse pommersche Gänsebrüste,

ganz frisch, empfiehlt  
**Moritz Siegel Nachfolger**.

## Pommersche Gänsebrüste,

gefüllte Gans, Leberpastete, gekochte Junge, Hamburger  
Bratfleisch, verschieden Braten, frische Sülze, feinste Cerve-  
nwurst, Frankfurter Bratwürste, Thüringer Röstwürstchen,  
Bratwürste und feinste Pöklinge empfiehlt

**W. Hönnemann**, Hainstraße Nr. 16.

## Frische holst. u. Whitstabler Austern, frische See-Summern,

frische Schellfische,  
frische See-Dorsch,  
frischen Rhein-Lachs,  
geräucherten Winter-Rhein-Lachs,  
geräucherten pommerschen Lachs,  
böhm. Fasanen,

Nebbhühner,  
Straßb. Gänseleber-, Nebhuhn-, Schnepfen-,  
Wachtel- und Fasanen-Pasteten in Terrinen,  
neue Messina-Apfelsinen,  
Alerg. Datteln,  
neue lange Istriener Haselnüsse,  
kieler Sprötten

**Fried. Willh. Krause** am Markt 2/386.

Münchner Schmelzbutter, feinste prima,  
in Kübeln jeder Größe zu sehr civilem Preis.

**Theodor Schwennicke.**

Böhmisches Fasanen,  
starke, fette, feiste Ware, billig bei

**Theodor Schwennicke.**

Kieler Sprötten und pommersche  
Gänsebrüste, frisch, bei

**Theodor Schwennicke.**

## Die 57. u. 58. Sendung Austern, rosse Holsteiner & Whitstabler

Dgg. 15 Mgr., Dgg. 10 Mgr.,

rosse geräucherte pomm. Gänsebrüste,  
rassburger Gänseleberpasteten

à 1 M., 1½ M., 2 M., 2½ M.

**Auerbachs Keller.**

**A. Haupt.**

## Holländische Häringe

**Robert Gensel**, Georgenhalle, Brühl-Ecke.

Echten Gütersloher Pumpernickel empfing frische Sendung und  
empfiehlt **W. Quellmalz** am Thomaskirchhof.

Kein aufs Vollständigste assortirtes Lager Vereinsländischer  
suchter Fleischwaren, worunter Braunschweiger und Eisen-  
herren Vorzug haben, empfiehlt einem verehrten Publicum bestens  
**W. Quellmalz** am Thomaskirchhof.

Beste rheinische Wunschn- und Grog-Essenz in ver-  
schiedenen Sorten empfiehlt zu billigen Preisen

**W. Quellmalz.**

Guten Schweizerkäse . . . à Pfund 5 Mgr.,  
etwas scharfen Lüneburger . . . à Pfund 3 Mgr.

**W. Quellmalz.**

Schönes Hamburger Pökel-Mindfleisch à Pfund  
Mgr. bei

**W. Quellmalz.**

## Baußchutt

noch während dieses Winters in dem vormals Schwäglichen-  
Grundstück am Frankfurter Thore — gleich beim Eingange  
abzuladen — angenommen und betreffendes Fuhrlohn je  
der Entfernung dasebst vom Hausmann bezahlt.



Wein- und Num.-Flaschen jeder Art  
sucht zu kaufen

**Theodor Schwennicke.**

Zu kaufen gesucht wird ein Bettstuhl. Zu erfragen große  
Fleischergasse Nr. 16 in der Restauration.

Weinflaschen werden zu höchsten Preisen gekauft  
Ritterstraße Nr. 42 im Hofe.

Zu kaufen gesucht wird ein nicht zu theures Pianoforte.  
Adressen mit Preisangabe niederzulegen gr. Fleischergasse Nr. 27  
im Gewölbe.

## Gasflammen = Gesuch.

Es werden einige Gasflammen gesucht und gebeten Offerten  
mit Preisbedingungen gelangen zu lassen an Buchhändler

**A. J. Köhler.**

600 M. werden zur ersten Hypothek auf eine Schmiede, zu  
welcher 1½ Acker Feld gehören und deren Gebäude mit 730 M.  
versichert sind, sofort zu erbauen gesucht durch

**Adv. Eschermann.**

Bitte an edle Menschenfreunde. Ein durch längere  
Krankheit, harte Schicksalsschläge und Todesfälle in der Familie  
unverschuldetweise in augenblickliche misliche Verhältnisse gekom-  
mener rechtlicher Mann, Vater einer starken Familie, sucht ein  
Darlehen von 40 Thlr., welche Summe er in drei Terminen nebst  
Zinsen zurückzuzahlen und zur Sicherstellung auf Verlangen ein  
Pfand zu überlassen verspricht. Möchte doch einer von Leipzigs  
edlen Bewohnern sich durch menschenfreundliche Berücksichtigung  
dieser Bitte den Dank einer bedrängten Familie und den Segen  
des Himmels verdienen. Adressen wird gebeten bei Hrn. Schubert,  
Reichsstraße Nr. 13, 2 Treppen niederzulegen.

## Mit 1500—2000 Thaler

disponibler Capital-Einlage wird für ein hiesiges gut rentieren-  
des kaufmännisches Geschäft ein

**stiller Associe**

gewünscht und Offerten unter E. F. durch die Expedition dieses  
Blattes erbeten.

Ein junger Kaufmann, hiesiger Kramer,  
wünscht sich bei einem am hiesigen Platze  
bestehenden soliden u. lucrativen Geschäft  
mit 2 à 5000 Thlr. thätig zu beteiligen  
oder ein solches käuflich zu acquiriren.

Geehrte Reflectanten werden unter Zusicherung von  
Discretion ersucht, ihre Offerten mit Chiffre M. T. 13.  
in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein kräftiger junger Mann zu täglichen, in  
einer halben Stunde der Frühstunden abzumachenden Berichtungen  
Klostergasse Nr. 15, Treppe rechts, 2. Etage.

### Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen verschener Oberkellner, so wie auch  
ein Kellnerbursche wird zum 1. Januar k. J. gesucht. Zu er-  
fragen Zeitzer Straße Nr. 11 b, 3. Etage.

Gesucht wird ein sehr gut empfohlener, im Serviten bewan-  
derter Diener. Gewünscht wird, daß derselbe auch mit Pferden  
umzugehen weiß.

Adressen unter W. W. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Plattstichstickrinnen und Tambouririnnen, je-  
doch nur sehr geübte, finden dauernde Beschäftigung.  
**J. A. Hietel's Stick-Manufaktur.**

Eine gute Ziehmutter wird gesucht Reichels Garten, Boderge-  
bäude links, Grühwaren-Geschäft.

Gesucht wird zum 15. dss. M. ein reinliches ordentliches  
Dienstmädchen Markt Nr. 15 im Keller.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches, flinkes Mäd-  
chen für Kinder und häusliche Arbeit  
**Friedrichsstraße Nr. 1, 2. Etage.**

**Gesucht**

wird für ein auswärtiges Gasthaus ein kräftiges, reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. Frankirte Anfragen unter Chiffre P. C. # 5. wolle man an die Expedition d. Bl. ergehen lassen, worauf das Näherte erfolgen wird.

**Gesucht** wird für ein auswärtiges Manufactur- und Mode-waren-Geschäft eine gewandte Verkäuferin.

Bedingung ist, daß dieselbe bereits in gleicher Branche thätig war und gut empfohlen wird.

Anmeldungen unter C. F. H. werden durch die Expedition des Tageblattes erbeten.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches braves Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht  
hohe Straße Nr. 8 parterre.

Ein zuverlässiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit erhält sofort oder später Dienst  
Katharinenstraße Nr. 20 in der Restauration.

**Gesucht** wird zum 15. d. ein arbeitsames reinliches Mädchen.  
Näheres Zeiger Straße Nr. 20, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sogleich ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit  
Neumarkt Nr. 10, 2 Treppe.

**Eine gesunde kräftige Amme sucht sofort oder zum 15. einen Dienst als solche.** Näh. Pragers Kaffeeeg.

**Gesuch.**

Ein Commis, militairfrei, welcher in Contorarbeiten nicht unerfahren ist u. sich auch auf gute Zeugnisse stützen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäufer im Detail oder als Lagerdiener. Hierauf reflectirende Herren Prinzipale wollen ihre werte Adresse unter Chiffre W. H. 10 in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen.

Ein junger kräftiger Mensch, der bereits neun Jahre als Buchhändlermarkthelfer diente und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht ein Unterkommen und kann sofort antreten.

Geneigte Offerten bittet man bei Herrn G. Gräbner,  
Dresdner Straße Nr. 58/60, abzugeben.

Ein junger Mensch, welcher gegen vier Jahre in einer juristischen Expedition arbeitete, sucht zum 15. December d. J. oder 1. Januar d. J. ein Unterkommen als Schreiber, sei es im juristischen oder kaufmännischen Fache.

Adressen bittet man gef. Lindenstraße Nr. 3, im Hofe parterre abzugeben.

**Ein militairfreier Mensch sucht Stelle als Markthelfer oder sonst in ein Geschäft, so wie als Diener und kann empfohlen werden.** Näheres Markt Nr. 17, Königshaus, Treppe B 3 Treppen.

Ein Mädchen, im Schneiderin geübt, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Kaufmann Kießling, Dresdner Straße.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern. Zu erfragen bei Madame Nense, Obsthändlerin an der Ecke der alten Waage und Katharinenstraße.

Eine anständige und thätige Witwe wünscht bei einem achtbaren und alleinstehenden Manne unter solider Entsprechung eine dauernde Stelle. Geehrte Adressen sind Katharinenstraße Nr. 1 in der Hausschl. abzugeben.

**Gesuch.** Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum sofortigen Antritt oder bis 15. December oder 1. Jan. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Brühl, Restauration in der Rauchwöh.

Ein junges anständiges Mädchen, das schon längere Zeit in Leipzig conditionirte, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder als Hülfte der Haussfrau. Adressen niederzulegen bei Marie Drulin, Grimma'sche Straße 38 im Mühengeschäft.

Ein Mädchen in 20 Jahren, welche mit Küche und häuslicher Arbeit vertraut ist und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. Januar einen Dienst, vielleicht bei älteren Leuten oder einer einzelnen Dame, Poststraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein ordentliches anständiges Mädchen von auswärts sucht zu Neujahr eine Stelle als Verkäuferin. Zu erfragen Katharinenstraße, Peter Richters Hof 3 Treppen bei Gerlich.

**Gesucht** wird von einem Mädchen von 16 Jahren ein Dienst als Kindermädchen. Das Näherte Elsterstraße 1605 b, 2 Treppen

Ein Material-Waren-Geschäft, nicht zu klein, will in Leipzig zu pachten gesucht. Gefällige Adressen sind unter S. F. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.  
Strenge Discretion wird zugesichert.

**Mehlocal = Gesuch.**

Ein mittleres Gewölbe, oder die Hälfte eines größeren will für bevorstehende Neujahrmesse am Brühl, Katharinen-, Reichs-, Böttcher- oder Goldhahngässchen zu mieten gesucht.

Offerten wolle man bei Herrn Eduard Nehme, Brühl 7 abgeben lassen.

**Gesucht** wird wegen Geschäftsveränderung von ein Paar einzeln Leuten ein Logis in der Dresdner Vorstadt. Adr. nimmt die Expedition dieses Blattes unter G. K. entgegen.

**Zu mieten gesucht** wird zu

Oster ein Familienlogis, 2 Stuben nebst Zubehör, in der Stadt der Nähe, am wünschenswerthesten parterre oder doch nicht über 3 Treppen hoch. Adressen bittet man unter Z. A. 25 in der Buchhandlung von Otto Klemm gef. niederzulegen.

Von einer ordentlichen und pünktlich zahlenden kleinen Familie wird sogleich oder zu Weihnachten ein Logis oder Stube gesucht. Adressen nimmt an Herrn F. Whistling, Musikalienhandlung, Centralhalle.

**Gesucht** wird zu Weihnachten von ein Paar jungen, pünktlich zahlenden Leuten ein kleines Familienlogis, kann auch Untermieter sein. Adressen bittet man niederzulegen Reichsstraße Nr. 12 in Keller bei Herrn Seidel.

Ein Mädchen mit ihrem Kinde sucht ein heizbares Studio. Adressen bei Fischer, Mitterstraße Nr. 13.

**Gesucht** wird von einer jungen Dame eine Stube mit oder ohne Meubles in Reudnitz.

Adressen bittet man gefälligst unter L. F. # 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Bermietung.**

In der Dorotheenstraße (Reichels Garten) ist von Ostern 1859 ab in 3ter Etage eine geräumige Wohnung von fünf Stuben mit Zubehör für 200 Thlr. jährlich zu vermieten durch Dr. Scherell, Reichsstraße Nr. 49.

**Localvermietung.**

Von Ende der Michaelismesse 1859 ab ist eine große erste Etage in der Reichsstraße ganz oder getheilt zu vermieten durch Dr. Scherell, Reichsstraße Nr. 49.

Die gegenwärtig an den Gold- und Silberschläger Herrn Ludwig jun. vermieteten, Sporergässchen Nr. 8 gelegenen, mit separatem Eingang von der Straße aus versehenen, für sich abgeschlossenen Parterre-Localitäten u. dazu gehöriges Entree sind von Ostern 1859 ab anderweit zu vermieten und Näheres Burgstraße Nr. 21, 2. Etage zu erfragen.

**Zu** vermieten ist von Ostern ab eine große herrschaftliche, mit allen Bequemlichkeiten eingerichtete 1. Etage mit Garten von 10 Stuben, incl. Salons nebst Zubehör nahe der inneren Stadt durch das Local-Comptoir, Hainstraße 21, 2. Etage.

**Zu** vermieten ist sofort eine 1. Etage 90 m² am Königsplatz ferner v. Ostern ab eine 3. Et. m. Gart. 225 m² an der Dresd. Straße, eine 2. Et. 280 m² in der Tauchaer Str. u. eine 1. Et. 400 m² an d. Promenade durch d. Local-Compt. Hainstr. 21, 2. Et.

Eine nach Mittag und Abend gelegene zweite Etage an der Promenade, 10 Zimmer sammt Zubehör enthaltend, ist für den jährlichen Mietzins von 700 m² von Johannis I. J. ab zu vermieten durch Adv. Eschermann.

# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 344.]

10. December 1858.

**Vermietung.** Einige Familienlogis sofort zu Weihnachten und Ostern zu beziehen mit 3 und 8 Stuben und Zubehör. Rosolinstraße Nr. 98 g. Nähertes Dresdner Straße Nr. 31.

Zu vermieten ist von Ostern 1859 an in gesuchter Lage dieser Vorstadt eine herrschaftliche Wohnung, erste Etage, bestehend aus 10 Zimmern, einschließlich Salon, 5 Kammern, Küche &c. für den jährlichen Mietzins von 780 n. p.

Auf Wunsch kann Stallung, Wagenremise &c. dazu gewährt werden. Nähertes durch

Dr. G. Kori jun., Petersstraße Nr. 37.

Ein nobles Garçon-Logis (2 Zimmer mit Cabinet) mit ganz separatem Eingang ist an einen Herrn von der Handlung oder Expedition zum 1. Januar zu vermieten.

Nähertes Salomonstraße Nr. 4 parterre.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn eine freundliche Stube vorn heraus, beziehbar den 1. Januar Kl. Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine hübsch meublirte Stube nebst Schlafcabinet in erster Etage. Nähertes Reudnitzer Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten ist den 1. Januar eine meublirte Hinterstube mit Kammer und separatem Eingang an einen pünktlich zahlenden Herrn Neumarkt Nr. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, miffrei, an ledige Herren, Katharinenstraße Nr. 8 quer vor 4 Tr.

Zu vermieten sind zwei große freundliche Stuben mit oder ohne Bett und sogleich oder zum 1. Januar beziehbar bei Herrn Luzzi, Postwagentremise 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer zum 1. Jan., im erhöhten Parterre, Lürgensteins Garten 6 part.

Zu vermieten ist zum 1. Januar an ledige Herren eine Stube mit separatem Eingang und schönster Aussicht nach der Promenade kleine Fleischergasse 18, 3. Etage bei Chiede.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind Garçonlogis kleine Fleischergasse Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafcabinet, miffrei, an einen Herrn, Nicolaistr. 19, 4 Tr. vorn h.

Zu vermieten ist billig eine einfach meublirte Stube mit Kammer, für Herren, Universitätsstraße Nr. 19 parterre.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube (miffrei mit Hausschlüssel) an 1 oder 2 Herren Petersstraße 29, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen an eine solide, Ordnung liebende Person. Nähertes Friedrichstraße 1, 2. Etage.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren monatlich oder jährlich sofort zu vermieten Petersstr. 31, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube als Schlafstelle für einen Herrn gr. Fleischergasse Nr. 19 im Hofe rechts 1 Treppe.

Eine freundlich meublirte Stube ist zu vermieten Klosterstraße Nr. 16, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine Stube im weißen Adler in der Burgstraße Nr. 11, 5 Treppen.

An einen soliden Herren ist eine freundliche Stube mit oder ohne Bett von jetzt ab zu vermieten Dresdner Str. 27, 2 Tr. links.

Eine freundliche Stube mit Alkoven, vorn heraus, ist an einen oder 2 Studirende zu vermieten Kl. Fleischergasse Nr. 4, 4. Et.

Eine warme freundliche Schlafstelle ist an eine solide Manns- person zu vermieten Friedrichstraße Nr. 3, 2 Tr., Thüre links.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube große Windmühlenstr. 15 im Hofe, der Bierhalle vis à vis 2 Tr. links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle, separat, Antonstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Magazingasse Nr. 2, 2 Treppen.

Bei anständigen Leuten ist eine Schlafstelle offen Halle'sche Straße Nr. 7, 2 Treppen.

## Hotel de Prusse.

Heute Freitag Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
**Abschieds-Vorlesung**  
des Herrn Finn,  
worin die interessantesten Experimente und Apparate vorgeführt werden.  
**Eintrittspreis 5 Ngr.**

## Schweizerhäuschen.

Heute Freitag  
**CONCERT von Carl Welcker.**  
Aufgang 2 Uhr.

Zur Aufführung kommen unter Anderem: Die Ouvertüren zu „Neron“ von C. G. Reissiger; zur Oper „Alfonso und Estrella“ von F. Schubert. Chor und Ballet aus der Oper „die Hugenotten“ von G. Meyerbeer. Introduction aus der Oper „Marie di Rohan“ von G. Donizetti u. s. w.

**RESTAURATION hohe Straße Nr. 7**  
empfiehlt für heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut, das Lagerbier ist ausgezeichnet. Rob. Peters, hohe Straße 7.

**Gasthof zum Helm in Gutriß.**  
Heute Freitag ladet zu Schweinsköchen mit Klößen ergebenst ein Julius Jäger.

**Große Funkenburg.**  
Heute Abend empfiehlt Allerlei  
J. Gr. Helbig.

**Speisehalle** Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt heute Rössle von 1/2 12 Uhr an à Portion 2 $\frac{1}{2}$ , w in bekannter Güte.

**Mr. 15. Markt Nr. 15.**  
Guten Mittagstisch  
à Couvert 5 % empfiehlt

**Mr. 15. W. Schmidt, Markt Nr. 15.**  
Jacobs Restauration, Promenadenstraße, ladet heute zu Schweinsköchlein mit Klößen freundlichkeim. Das Bier ff.

**Leipziger Salon.**  
Heute Abend großes Schlachtfest, verbunden mit Tanzmusik, wo zu ergebenst einladet F. A. Heyne.

# Heute Freitag den 10. December

## CONCERT

### im großen Saale des Schützenhauses

#### vom Musikchor W. Herfurth.

#### PROGRAMM.

- 1. Theil.** 1) Parade-Marsch von Diethe. 2) Ouvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart. 3) Finale aus der Oper „Die Belagerung von Korinth“ von Rossini. 4) Romantiker, Walzer von Lanner.  
**2. Theil.** 5) Ouvertüre zur Oper „Martha“ von Glotow. 6) Entre-Act und Arie aus der Oper „Der Zweikampf“ von Herold. 7) Freiluftgeln, Quadrille von Boß. 8) Frühlingsgruß-Polka von F. Büchner.  
**3. Theil.** 9) Ouvertüre zur Oper „Die diebische Elster“ von Rossini. 10) Traumbilder, Phantasie von Lumbye. 11) Liebeslieder, Walzer von J. Strauss. 12) Tourbillon-Galopp von Lanner.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

#### Feldschlösschen.

Der indische Prinzenaal ist wieder auf das Comportabelste eingerichtet und wird in demselben zu jeder Tageszeit à la carte gespeist und die feinsten Rhein- und Bordeauxweine verabreicht. NB. Von 3 Uhr an Concert.

Freundlichen Gruß!

Gustav Schulze.

#### Heute ladet zu Ox-tail-soup

und Pökelzunge mit grünen Erbsen ergebenst ein  
Witwe Pöhler, Petersstraße Nr. 22.

Gleichzeitig erlaube mir auf mein vorzügliches Nürnberger Bier aufmerksam zu machen.

#### Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Heute Abend Rehbraten und Karpfen polnisch ic. Bayerisches Bier, so wie hiesige Vereinsbier empfehle ich bestens.

C. A. Mey.

#### Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Freitag Schweinstöckchen mit Klößen, wozu einladet

A. Hensel.

#### Plenz' bayerische Bierstube.

#### Heute Schlachtfest.

#### Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

J. G. Zill im Tunnel.

#### Heute Schlachtfest,

früh Weißfleisch, von Mittag an Brat- und frische Wurst, wozu ergebenst einladet

F. G. Küster, Kirch- und Johannisgassen-Ecke.

#### Heute Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein J. G. Hentze

in Reichels

Garten.

#### Schlachtfest

empfiehlt für heute  
Weißenselser Lagerbier ff.

C. G. Maede im Hirsch.

#### Heute großes Schlachtfest in der Weißenselser Bierstube von G. G. Täubert,

Friedrichsstraße Nr. 37. Zu einem feinen Töpfchen Lagerbier wird ergebenst eingeladen.

#### Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Weißfleisch, Mittags frische Wurst, wozu freundlichst eingeladen wird.

#### Morgen zum Schlachtfest

lader ergebenst ein  
Das Lagerbier ist ff. Friedrichsstraße Nr. 32.

#### Pilgers Restauration, große Windmühlenstraße Nr. 37,

ladet heute zu Schweinstöckchen mit Klößen

a Portion 3 Ngr. ergebenst ein. Bier ff.

#### Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39.

Heute Abend ladet zu Schweinstöckchen mit Klößen und seinem Lagerbier ergebenst ein

W. H. C. Carius.

#### Heute Abend Schweinstöckchen mit Klößen,

wozu ergebenst einladet  
Witwe Kühnemehl, Ritterstraße 33.

#### Heute Abend Schweinstöckchen mit Klößen

bei Gößwein,  
Bier ff. Gerberstraße 60.

#### Heute Abend Schweinstöckchen

mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, wozu ergebenst einladet

Witwe Pöhler, Klosterstraße Nr. 3.

#### Petersschießgraben.

Morgen Sonnabend Schlachtfest, verbunden mit einem  
soliden Tanzchen.

G. G. Diez.

#### Morgen Schlachtfest bei

J. G. Beck, Neukirchhof Nr. 11.

#### Morgen Schweinstöckchen.

G. Burkhardt,  
Neukirchhof 41.

Berlören wurde Mittwoch von einem Kinde ein vorgezeichnetes Stück schwarze Atlas zu einer Weste. Man bittet den ehrlichen Finder um Abgabe gegen Belohnung Thomaskirchhof 1, 3 Lt. bei Siebert.

**Berloren gegangen ist der 3. Band 1. Abtheilung des Friedr. des Großen und seine Geschwister von der Mühlbach. Abzugeben gegen Belohnung in der Linckeschen Leihbibliothek.**

**Berloren wurde am 9. d. Mts. ein Papierhalter auf dem Wege der Dorotheenstraße bis zum Markt. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen Belohnung Erdmannsstraße Nr. 13, im Hofe 2 Treppen abzugeben.**

**Berloren wurde ein Kinder-Gummischuh. Gegen Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 28, 2. Etage.**

**Berloren wurde am Dienstag Abend gegen 10 Uhr ein Frauen-Präkram. Gegen Belohnung abzugeben Neumarkt 33 im Brodladen.**

**Verspätet. Am letzten Glockenbolle wurde ein Taschentuch mit Louis gegen eins Mariä gestickt, vertauscht. Um gesäßigen Umtausch oder Belohnung wird gebeten Ritterstraße Nr. 14 im hofe links zweite Treppe 1. Etage links.**

**Ein meerschaumnes Cigarrenpfeischen mit Silber beschlagen in Futteral ist vor ungefähr 6 Wochen gefunden worden und gegen Bezahlung der Unkosten abzuholen bei**

**Pietro S. Sala, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

**Ein seidener Regenschirm ist in meinem Verkaufsstöckel stehen geblieben und kann daselbst abgeholt werden.**

**Pietro S. Sala.**

## Beschiedener Wunsch.

Herr Musikkirector Hersfurth würde sich den Dank vieler Concertbesucher erwerben, wenn derselbe: die neue Polka von C. Grunert, welche im letzten Concert so freundliche Aufnahme fand, recht bald wieder zur Aufführung brächte.

**Ein fleißiger Concertbesucher im Namen sehr Vieles.**

Ach Herrje, herrnse, ich kann Ihnen noch viel bessere Schlamm-bäder uf der Kreuzstraße empfehlen, als uf der Marienstraße, besehen sie sichs nur.

**Dem Fräulein Anna Weiß gratuliert zum heutigen Wiegenseste**

**Ein Freund aus der Ferne.**

**Es gratuliert dem Fräulein A. W. Weiß zum heutigen Geburtstage von ganzem Herzen.**

**Das gloobe ich euch. Pa. W. G.**

Machträglich ein donnerndes Hoch zum 32. Wiegenseste, daß in der Nicolaistraße Nr. 21 zappelt: Marie, Wilhelm und Gene, die gar nich wohnt, und die Andere, die noch nich wohnt.

**Es gratuliert dem Feldwebel H. G. zu seinem heutigen Wiegenseste von ganzem Herzen**

**die dicke Molau aus der P.**

# Allgemeiner Turnverein.

**Montagabend den 11. December d. J. Abends 7 Uhr findet die diesjährige Hauptversammlung im Hotel de Saxe statt.**

- 1) Vortrag des Vorsitzenden.
- 2) Bericht des Rechnungsführers.
- 3) Wahl von zwölf neuen Turnräthen und sechs Ersatzmännern.

Die stimmsfähigen Vereinsmitglieder werden hiermit zu dieser Hauptversammlung eingeladen und gebeten, ihre abgestempelten Stimmzettel als Eintrittskarten dazu in der Woche vor dem 11. December in der Turnhalle in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 26. November 1858.

## Der Turnrath des allgemeinen Turnvereins.

### Leipziger Spar-Verein.

Spare in der Zeit, so hast du in der Not.

1. Jahr 1855:	30	Sparer mit	61	Thlr. Einlagen.
2. = 1856:	52	=	136	=
3. = 1857:	149	=	622	=
4. = 1858: 1015	=	=	6049	=

**Die Rückzahlung der vollen Einlagen in Silbergeld**

wird in diesem Jahre laut § 5 der Bestimmungen in der Decemberwoche von

**Mittwoch den 8. bis mit Mittwoch den 15. December**

**mit Ausnahme der Vormittage an den Markttagen**

an den betreffenden Vorstehern, welche die Wocheneinlagen einnehmen, stattfinden, und haben sich daher die Sparer mit ihren, im vorans quittirten, Büchern an den Orten, wo sie steuerten, an diesen Tagen zur Empfangnahme der vollen Einlagen zu melden.

{ Die Rückzahlung erfolgt nur innerhalb dieser 8 Tage } und nur gegen Abgabe des Sparbuchs.

Leipzig, December 1858.

**Der Vorstand.**

Unwohlseins halber muss ich meine heutige

### Vorlesung über Afrika

**Dr. A. Brehm.**

### Aerztlicher Verein.

Heute den 10. December Abends 6 Uhr wissenschaftlicher Vor- und Generalversammlung.

**Heute Abend in's Feldschlößchen.**

Ich erfülle hiermit die traurige Pflicht, den in letzter Nacht 12 Uhr erfolgten Tod meiner geliebten Frau, Emmy geb. Krampe, statt jeder besonderen Meldung anzugeben, und bitte um stillle Theilnahme.

Leipzig, den 9. December 1858.

**Ferdinand Nitterling.**

Am 7. dieses Monats starb in Lyon unser guter Sohn und Bruder

**Richard Ferdinand Jünger**  
im bald zurückgelegten 34. Jahre.

Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige

Leipzig, am 8. Decbr. 1858. die Hinterlassenen.

**Dank.**

Allen Denen, die unsren einzigen guten Sohn so ehrenvoll zu seiner Beisetzung begleiteten, und besonders seinem getreuen Herrn Principal **Schwertus**, so wie dem Herrn Geschäftsführer **Mauschenbach**, dem Herrn Cigarrenmachermeister **Altner** nebst allen seinen lieben Collegen und Freunden, auch dem Herrn **Bach** für die am Grabe gesprochenen trostvollen Worte unsren herzlichsten innigsten Dank.

Möge Gott ähnliche harte Schläge fern von Ihnen halten.  
Wir bitten um stille Theilnahme.

**Louis Lehmann und Frau  
nebst Kindern.**

Die heute Mittag 12 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner geliebten Frau Auguste geb. Steudner von einem munten Mädchen zeigt Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an.

Leipzig den 9. Decbr. 1858.

**Julius Schirmer.**

Die gestern Nachmittag 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Auguste geb. Steudner von einem gesunden Knaben zeigt lieben Verwandten, Freunden und Bekannten statt jeder besondern Meldung hierdurch ergebenst an

Leipzig, den 9. December 1858.

**Gustav Schmid.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Sonnabend Gräupchen mit Kindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Hädel.

**Angemeldete Fremde.**

Alexander, Kfm. a. Birmingham, H. de Bav.	Halbädt, Maschinenmfr. a. Manchester, schw. Kreuz.
v. Auerswald, Rgbes. a. Plauten, St. Rom.	Nedlich, Insp. a. Halle, Stadt Berlin.
Krendorf, Bart. a. Prag, Stadt Berlin.	Kudowsky, Agent a. Dresden, Palmbaum.
Bettner, Dr. a. Berlin, und	Heincke, Hdgscommis a. Altenburg, bl. Ros.
Böhler, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.	Holler, Prediger a. Rendsburg, Palmbaum.
Beermann, Kfm. a. Wien, Palmbaum.	Hausler, Kfm. a. Nürnberg, grüner Baum.
Becker, Def. a. Leisnig, goldne Sonne.	Kaula, Kent. n. Diener a. Stuttgart, H. de Prusse.
Berminghaus, Fabr. a. Essen, Hotel de Pologne.	Köhler, Postmfr. a. Waldheim, St. Dresden.
Bamberger, Stadtrath a. Zwickau, gr. Baum.	Koch, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Bertram, Kfm. a. Erfurt, und	Kolbe, Kfm. a. Blauen, Lebe's Hotel garni.
Büll, Kfm. a. Gossel, Hotel de Russie.	Kreßschmar, Pastor a. Fischbach, Neumarkt 9.
Balthasar, Kfm. a. Barmen,	Kellner, Hdsm. a. Triest, Hotel de Saviere.
Büren, Kfm. a. Erfeld, und	Kenn, Kfm. a. Paris, Stadt Nürnberg.
Bartels, Kfm. a. Halberstadt, Hotel de Saviere.	Kindermann, Kfm. a. Crefeld Hotel de Russie.
Behrendt, Kfm. a. Burg, Stadt Nürnberg.	Laue, Maschinenmfr. a. Manchester, schw. Kreuz.
Ge. Durchl. Fürst v. Gjatrorisch n. Sam. und	Laurent, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Saviere.
Bedng. a. Paris, Stadt Rom.	Luchaus, Kfm. a. Remscheid, Stadt Rom.
Dörlsing, Kfm. a. Altenburg, grüner Baum.	Lebel, Apotheker a. Sohland, St. Dresden.
Chwein, Kfm. a. Mannheim, Palmbaum.	Lauffer, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Funkenstein, Kfm. a. London, St. Berlin.	Lieberich, Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.
Gabriel, Kent. a. Hamburg, Hotel de Prusse.	Laabaume, Proport. a. Meurault, H. de Pol.
v. Gablenz, Fr. a. Grimma, Stadt Dresden.	Manteufel, Fr. a. Goldiz, und
Graf, Stenograph a. Breslau, St. Breslau.	Meyer Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
Geiße, Fr. a. Westenbach, halber Mond.	Mecklin, Hdgskreis. a. Kettwig, H. de Pologne.
Gotte, Kfm. a. Halberstadt, Hotel de Saviere.	Müller, Insp. a. Lauchhammer, Palmbaum.
Graner, Musikdir. a. Schleiz, St. Nürnberg.	Martinstein, Kfm. a. Brüssel, H. de Saviere.
Ge. Durchl. Prinz Stanislaus v. Habsfeld-Trachen-	Marr, Mühlensbez. a. Schleiz, St. Nürnberg.
berg, Palmbaum.	Meyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Ge. Durchl. Prinz Adolph v. Hohenlohe-Ingel-	Otto, Rgbes. a. Naundorf, Palmbaum.
singen, Generalleut. n. Diener a. Koschentin,	Pleyer, Kent. a. Hamburg, H. de Prusse.
Stadt Rom.	Peter, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Horner, Zeugmachermfr. a. Gossengrün, H. Mond.	Riegel, Kfm. a. Prag, Hotel de Prusse.
	v. Reiswitz, Frh., Oberst-Keut. a. D. a. Podelwitz, Stadt Dresden.

**Telegraphische Börsennachrichten.**

Berlin, 9. December. Berl.-Anth. A. u. B. 118 $\frac{1}{2}$ ; Berl.-Stett. 110; Cöln-Wind. 144 $\frac{1}{2}$ ; Oberschles. A. u. C. 137; do. B. —; Dest.-franz. 172; Thüring. —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 59 $\frac{1}{4}$ ; Ludwigsh.-Verb. —; Destr. 5% Rente. —; do. Nat.-Anl. 84 $\frac{1}{2}$ ; Loos v. 1854 —; Destr. Credit. 100. 1858. —; Leipziger Credit-Anst. 72 $\frac{1}{2}$ ; Destr. Credit-A. 124 $\frac{1}{2}$ ; Dessauer Credit-Actien 56; Genfer do. 64 $\frac{1}{4}$ ; Weimar. Bank-Actien 99; Braunsch. do. 107; Metter do. 82 $\frac{1}{4}$ ; Thüringer do. 78; Norddeutsche do. 86 $\frac{1}{2}$ ; Darmst. do. 94 $\frac{1}{4}$ ; Preuß. do. 143; Hannov. do. —; Disconto-Komm.-Anth. 106 $\frac{1}{2}$ ; Wien 2 Mt. 102 $\frac{1}{2}$ ; Dest. Wahrg. 97 $\frac{1}{2}$ ; Amsterdam f. S. 143 $\frac{1}{2}$ ; Hamburg f. S. 150 $\frac{1}{2}$ ; London 3 Mt. 6. 20 $\frac{1}{2}$ ; Paris 2 Mt. 79 $\frac{1}{2}$ ; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 26.

Wien, 9. December. Metall. 5% 85.25; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 85. —; do. 4% —; Nat.-Anl. 86.10; Loos v. 1854 —; do. 1854 134; do. 1854 114.50; Grundentl.-Obl. div. Kronl. 90.75; Bank-Act. 966.50; Edcompte-Act. 614; Destr. Credit-Act. 243.30; Destr.-franz. Staatsbahn 262; Ferd.-Nordb. 1720; Donau-Dampff. 520; Lloyd 315; Elisabethb. 85.85; Theissb.

—; Amsterdam 86.40; Augsburg 86.20; Frankfurt a. M. 86.20; Hamb. 76.25; London 101.85; Paris 40.45; Rimp. 86.20; —; diff. 31 $\frac{1}{2}$ .
London, 8. Decbr. Consols 98 $\frac{1}{4}$ ; 3% Span. —; 1% L. diff. 31 $\frac{1}{2}$ .
Paris, 8. Decbr. 4 $\frac{1}{2}$ % Rente 96. 50; 3% Rente 73. 40; Span. 1%; n. diff. 30 $\frac{1}{4}$ ; do. 3% innere —; Silber-Antike 93; Credit mobil. 1005; Destr. Staatb. 653; Komb. Eisen-Aktien 600; Franz-Josephsbahn 517.
Breslau, 8. Decbr. Destr. Bankn. 103 $\frac{1}{2}$ B.; Obersch. Act. Lit. A. u. C. 136 $\frac{1}{2}$ G.; do. Lit. B. 127 $\frac{1}{2}$ B.
Berliner Productenbörs., 9. Decbr. Weizen: loco 48.66 76 Gld. — Roggen: loco 47 $\frac{1}{4}$ Gld., Decbr. 46 $\frac{1}{4}$ , Decbr. 76 Gld. — Siegel: loco 47 $\frac{1}{4}$ Gld., Jan.-Frühj. 47 $\frac{1}{4}$ höher. — Spiritus: loco 17 $\frac{1}{2}$ G., Dec. 17 $\frac{1}{2}$ , Dec.-Jan. 17 $\frac{1}{2}$ , Jan.-Frühj. 19 $\frac{1}{2}$ . Gef. 20,000 Q. — Mühl: loco 14 $\frac{1}{4}$ G., Dec. 14 $\frac{1}{2}$ , Dec.-Jan. 14 $\frac{1}{2}$ , Jan.-Frühj. 14 $\frac{1}{2}$ . Gef. 300 Et. — Getreide: loco 33—42 Gld. — Hafer: loco 28—33 Gld., Decbr. 30 $\frac{1}{4}$ , Decbr. Jan. 30 $\frac{1}{4}$ , Jan.-Frühj. 31 $\frac{1}{4}$ .

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. am; Cons- und Zeitungs- nur Vormitt. gs. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redakteur: Adv. St. J. Haynel, Kleine Fleischergasse Nr. 15. — Druck und Verlag von G. Holtz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.